HANDBALL IM RHUMETAL

Handballsaison 2018/19 – Heft 2

HSG Rhumetal

Gillersheim • Kalenburg • Suterode • Berka • Wachenhausen

FÜNF VEREINE.
EINE HSG.
EINE LEIDENSCHAFT.
100% EMOTION.

Foto: Anna Schaper

Schwere Aufgabe für unsere 1. Herrenmannschaft: Es geht gegen den Tabellenführer!

Die HSG im Internet: www.hsg-rhumetal.de

flippo

...deine Spielhalle

In einem Ambiente zum Wohlfühlen
bieten wir unseren Gästen
in zahlreichen Centern
innovatives Entertainment
vom Feinsten.

Dart, Touchscreen und
Internet-Terminals gehören ebenso
zu unserem Angebot
wie die neuesten Spielgeräte

Lindau
Königsberger Straße 4

Spielteilnahme ab 18 Jahren.
Übermäßiges Spiel ist keine Lösung bei persönlichen Problemen!
Beratung / Information: Telefon 0800 / 1372700 (kostenlos)

Endlich wieder Handball!

Hallo Rhumetaler, hallo liebe Gäste!

Ein herzliches Willkommen zum heutigen Handball-Spieltag in der Burgberghalle in Katlenburg. Auch in diesem Heft werden wir euch wieder einige Mannschaften der HSG Rhumetal sowie einzelne Spielerinnen und Spieler etwas genauer vorstellen. Darüber hinaus sollen in einer neuen Serie auch die Personen aus dem Hintergrund der Vereinsarbeit vorgestellt werden, ohne deren Arbeit der Spielbetrieb überhaupt nicht möglich wäre.

Des Weiteren finden sich auf erneut 64 Seiten interessante Berichte und Informationen über den Stand der Vorbereitungen zum Harz-Energie Silvestercup 2019 und über den Stand unserer Trikotaktion, die demnächst mit der Übergabe der Trikotsätze an die Mannschaften ihren Abschluss finden wird. Natürlich sind auch alle aktuellen Ergebnisse und Tabellenstände unserer Mannschaften im Heft zu finden, ebenso wie Spielberichte von einigen unserer Mannschaften. Wir blicken zurück auf das AOK Star Training, das im September in der Burgberghalle stattgefunden hat und wir stellen den neuen FSJ'ler Jannis Deppe einmal etwas genauer vor. Sie sehen: Auch in der heutigen Ausgabe von „Handball im Rhumetal" finden Sie wieder reichlich interessanten Lesestoff.

In der Planung für die nächsten Ausgaben ist eine weitere Rubrik, die den langen und ruhmreichen Handballtraditionen unserer fünf Stammvereine Rechnung tragen soll. Wir möchten gern einmal auf denkwürdige Spiele, erinnerungswürdige Mannschaften oder auf andere besonders erwähnenswerte Ereignisse zurückblicken und suchen daher Zeitzeugen aus jenen Tagen. Wer also noch alte Berichte oder Fotos zu Hause in seiner Schatzkiste verwahrt – oder sich als ehemaliger Aktiver an denkwürdige Geschehnisse zurückerinnern kann, darf uns diese gerne zukommen lassen. Die Kontaktdaten des Redaktionsteams sind im Impressum unten auf dieser Seite zu finden.

Nun aber der Blick auf den aktuellen Spieltag! An diesem Wochenende endet für die meisten Mannschaften die dreiwöchige Pause, die uns der Spielplan aufgrund der Herbstferien auferlegt hat, und so heißt es schnell wieder Fahrt aufnehmen.

Am Samstag eröffnet die männliche A-Jugend den Spieltag. In der Regionsoberliga Süd, die allerdings unter der Regie des HVN überregional gespielt wird, heißt es, die Niederlagen aus den ersten beiden Spielen zu vergessen und sich auf die eigenen Stärken zu besinnen. Ob dies allerdings gegen die bisher ungeschlagenen Gäste aus Alfeld gelingen kann, wird sich zeigen.

Im Anschluss trifft die 2. Herren in der Landesliga der Männer auf die dritte Vertretung des MTV Braunschweig. Mittlerweile sind die Mannen um das Trainergespann Magnus Gebhardt / Julian Hogreve in der neuen Spielklasse angekommen. So stehen nach den Niederlagen in den ersten zwei Spielen nach dem Sieg gegen Lehre und dem Unentschieden in Langelsheim mittlerweile drei Pluspunkte auf der Habenseite. Die Gäste weisen nach den ersten Spielen

IMPRESSUM

„Handball im Rhumetal"
ist das Hallenheft der HSG Rhumetal.

Verantwortlich i.S.d.P.: Der Vereinsvorstand
Redaktionelle Leitung: Alexandra Ehrlich
Kontakt: alexandraehrlich@gmx.de
Layout und Herstellung: Charly Gobrecht
Fotos (falls nicht anders gekennzeichnet): Anna Schaper
Druck: Heimert GmbH, Einbeck/Northeim

www.KSN-Northeim.de

Jörg Niemeyer
Geschäftsstellenleiter
KSN in Katlenburg

Nicole Klotz
Kundenberaterin
KSN in Katlenburg

Dirk Wolter
Kundenberater
KSN in Katlenburg

KSN - Gut für die Region.

Kreis-Sparkasse Northeim

KSN Nähe verbindet.

Wir engagieren uns für den Sport im Landkreis Northeim. Gerne unterstützen wir die HSG Rhumetal und wünschen dem Team viel Erfolg für die Saison.

Mit 26 KSN-Geschäftsstellen im Landkreis Northeim bieten wir unseren Kunden kurze Wege. Mit unserer Geschäftsstellen in Katlenburg und Lindau sind wir auch in Ihrer Nähe.
Sprechen Sie mit uns und machen sie Ihren persönlichen Finanzcheck. Bei uns erhalten Kunden eine bedarfsorientierte Beratung mit individuellen Lösungen.
Wir beraten Sie - KSN.

ein positives Punktekonto mit 6:4 Zählern auf, scheinen aber – gerade vor heimischem Publikum – sicher nicht unschlagbar zu sein.

Am Sonntag beginnt die männliche E-Jugend um 13.30 Uhr mit der Partie gegen den MTV Geismar den Spieltag. Beide Mannschaften sind noch ungeschlagen, allerdings ist das in der noch jungen Saison noch nicht besonders aussagekräftig. Doch die Jungs von Gerrit Pinkale haben während eines Trainingswochenende in den Herbstferien sicherlich viel Motivation für den weiteren Saisonverlauf hinzugewonnen und wollen auch heute ihre weiße Weste bewahren.

Im Anschluss an diesen Spiel empfängt die weibliche D-Jugend die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen zu ihrem zweiten Heimspiel. Nach der knappen Niederlage gegen Rosdorf-Grone gab es zu Hause eine herbe Niederlage gegen Landolfshausen. Die Mädchen werden also alles geben, um gegen den ebenfalls noch sieglosen Gegner aus dem Solling den ersten Saisonsieg einzufahren.

Den Abschluss des Spieltages bildet wie fast immer unsere 1. Herrenmannschaft. Gegen den aktuellen Tabellenführer TSG Emmerthal heißt es, ganz schnell das Ergebnis des letzten Spiels in Wittingen aus den Köpfen zu bekommen und sich wieder der eigenen Heimstärke bewusst zu werden. Leider scheinen auch in dieser Saison die Männer rund um die Kreitz-Brüder wieder zwei Gesichter zu haben. Auswärts findet man leider nur selten zu mannschaftlicher Geschlossenheit und den nötigen Spielwitz, um in dieser Klasse erfolgreich zu sein. Zu Hause sieht das allerdings anders aus, und so kann auch gegen den derzeitigen Klassenprimus durchaus auf Zählbares gehofft werden.

Nicht unerwähnt bleiben sollen unsere Mannschaften, die an diesem Wochen auswärts antreten müssen. In der Regionsklasse der Frauen tritt am Sonnabend um 13.30 Uhr unsere neu formierte 2. Damenmannschaft bei der 2. Vertretung der HSG Plesse-Hardenberg an. Die weibliche B-Jugend spielt ebenfalls am Sonnabend um 18 Uhr beim TV Jahn Duderstadt. Früh aufstehen müssen die Mädels der weiblichen E-Jugend. Die Schützlinge von Trainerin Michaela Friedrichs müssen am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr beim MTV Moringen hellwach sein, um weitere Pluspunkte auf der Habenseite zu verbuchen. Pünktlich um 12 Uhr ist Spielbeginn für unsere weibliche C-Jugend, die in Uslar bei der HSG Schoningen/Uslar/Wiensen antritt. Last but not least ist unsere 1. Damenmannschaft zu nennen. Unsere „Erste“ will um 15 Uhr im Spiel bei der HSG Liebenburg-Salzgitter versuchen, ihre bislang weiße Weste weitehin zu wahren.

Nun aber freuen wir uns auf hoffentlich faire und spannende Spielen, zu denen die HSG auch die Schiedsrichter, die Gastmannschaften sowie deren Fans herzlich begrüßt.

Alexandra Ehrlich

Es sind absolute Hingucker geworden! Im Bild die neuen Trikots unserer 1. Herren- und 1. Damenmannschaft. Ebenfalls mit neuen Trikotsätzen ausgerüstet werden die 2. Damenmannschaft, die 2. Herrenmannschaft, die männliche C-Jugend und die weibliche B-Jugendmannschaft. Die offizielle Vorstellung aller Trikotsätze findet am 4. November im Rahmen des Sponsorentages statt. Auch in den lokalen Printmedien wird von der Aktion berichtet.

Seien Sie ♥-lich willkommen!

Denn wir leisten mehr für Ihre Gesundheit

Unser Service:

- Kompressionsstrümpfe – individuell und maßgefertigt (Zuzahlung maximal 10,- €)
- Verleih von elektrischen Inhalationsgeräten, Milchpumpen und Babywaagen
- Überprüfung von Haus- und Reiseapotheken sowie Betriebs- und Autoverbandskästen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag – Freitag:
8 – 13 Uhr und 15 – 18 Uhr

Samstag: 8 – 13 Uhr

24-Stunden-Abholung:

Sie können Ihre Bestellungen jederzeit – auch außerhalb unserer Öffnungszeiten – per PIN an unserem Abholautomaten abholen.

Rats-Apotheke

Inhaberin Editha Strüder e.K.

Bundesstraße 49 · 37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556 / 9931-0 · Telefax 05556 / 9931-20
E-Mail: service@rats-apotheke.de

Besuchen Sie uns auch in unserer Filiale Oder-Apotheke in Wulften!

Kader 1. Herrenmannschaft

Verbandsliga Niedersachsen

- 1 Pascal Steinhop (TW)
- 4 Julian Scheidemann
- 5 Norman Hagemann
- 7 Bjarne Kreitz
- 8 Sebastian Strohschneider
- 11 Patrick Ronnenberg
- 15 Benjamin Jentsch
- 16 Jannis Deppe
- 17 Eike Kreitz
- 20 Finn Kreitz
- 24 Sönke Stolle
- 30 Ole Bierwirth
- 34 Nicolas Fischer
- 43 Jan-Niklas Falkenhain
- 65 Colin Hogreve
- 75 Onno Döscher (TW)
- 90 Benjamin Ilsen (TW)

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
02.09.2018	17:00	TV 1887 Stadtoldendorf	HSG Rhumetal	**32:33**
09.09.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal**	**TV Jahn Duderstadt**	**27:29**
15.09.2018	19:30	HSG Heidmark	HSG Rhumetal	**39:36**
23.09.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal**	**VfB Fallersleben**	**30:30**
29.09.2018	19:15	SG VfL Wittingen/Stöcken	HSG Rhumetal	**32:22**
21.10.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal**	**TSG Emmerthal**	**:**
28.10.2018	14:00	MTV Geismar	HSG Rhumetal	:
04.11.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal**	**SV Altencelle**	**:**
10.11.2018	19:00	MTV Groß Lafferde	HSG Rhumetal	:
25.11.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal**	**HSG Nienburg II**	**:**

Foto: Robert Kaczmarek – Studio 23

Kader 1. Damenmannschaft

Landesliga Niedersachsen

1 Julia Bergolte (TW)
3 Katrin Borchers
5 Nathalie Fromme
6 Kiara Freckmann
8 Janine von Berg
10 Dorothea Engelking
12 Daniela Kieslich (TW)
14 Julia Spangenberg
15 Anna-Lena Eichenberger
17 Lisa Hake
18 Anja Heise
19 Alina Diedrich
24 Marie Behrens
25 Johanna Diedrich
28 Laura Nolte

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
02.09.2018	16:00	SVS Volkmarshausen	HSG Rhumetal	**17:23**
09.09.2018	**15:00**	**HSG Rhumetal**	**SC Dransfeld**	**25:21**
21.10.2018	15:00	HSG Liebenburg-Salzg.	HSG Rhumetal	:
28.10.2018	**15:00**	**HSG Rhumetal**	**MTV Geismar II**	**:**
31.10.2018	**14:00**	**HSG Rhumetal**	**SG Zweidorf/Bortfeld**	**:**
03.11.2018	17:30	Northeimer HC II	HSG Rhumetal	:
10.11.2018	16:00	HSG Nord Edemissen	HSG Rhumetal	:
18.11.2018	**15:00**	**HSG Rhumetal**	**SG VfL Wittingen/Stöcken**	**:**
25.11.2018	**15:00**	**HSG Rhumetal**	**MTV Braunschweig**	**:**
01.12.2018	18:00	BTSV Eintr. Braunschweig	HSG Rhumetal	:

Kader 2. Herrenmannschaft

Landesliga Niedersachsen

1 Finn Bierwirth (TW)
2 Ole Kropla
3 Mats Wolter
4 Marvin Kunde
5 Julian Hogreve
7 Michael Puvogel
9 Niklas Fricke
13 Niklas Krell
14 Colin Hogreve
15 Niklas Bertram
16 Alex Lipp (TW)
18 Kevin Wienert
20 Eyk Lillie
21 Miguel Proschwitz
22 Tim Wichtrup
23 Jannis Deppe
24 Tim Scheidemann
25 Robin Stach
26 Jan Reimann
30 Eike Kreitz
72 Magnus Gebhardt (TW)
92 Kevin Grobecker

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Ergebnis
01.09.2018	17:00	MTV Vorsfelde II	HSG Rhumetal II	**28:18**
09.09.2018	**13:00**	**HSG Rhumetal II**	**SG Spanbeck/Billingshausen**	**18:30**
22.09.2018	**18:00**	**HSG Rhumetal II**	**VfL Lehre**	**33:29**
29.09.2018	17:15	HSG Langelsheim/Astf.	HSG Rhumetal II	**30:30**
20.10.2018	**19:00**	**HSG Rhumetal II**	**MTV Braunschweig III**	**:**
28.10.2018	15:00	BTSV Eintr. Braunschweig	HSG Rhumetal II	:
03.11.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal II**	**HSG Nord Edemissen**	**:**
11.11.2018	**17:00**	**HSG Rhumetal II**	**HG ELM**	**:**
17.11.2018	19:30	HSG Schoningen/Uslar/W.	HSG Rhumetal II	:
24.11.2018	18:30	HSV Warberg/Lelm	HSG Rhumetal II	:

Beet- und Balkonpflanzen
Floristik für jeden Anlass
Schnittblumen
Gemüse

GÄRTNEREI KREITZ

Breiter Weg 2 · 37191 Gillersheim
Tel. 0 55 56 / 2 65

WÜSTEFELD TRANSPORTE

Inhaber Thomas Wüstefeld

Transport- und Logistik-Profis

Güternah- und Fernverkehr
Kurierdienst · Eiltransporte

Mit uns kommen Sie gut an!

Kfz-Werkstatt / Kfz-Service / Kfz-Teile

TÜV NORD
AUTOteam

- TÜV Nord im Haus! Jeden Dienstag ab 8.30 Uhr
- Öl-Service
- Bremsendienst und Abgasanlagen
- Reifen für Pkw, Lkw, landwirtschaftliche Maschinen
- Ersatzteile für Pkw und Lkw

Wiesenweg 6 · 37434 Bilshausen · Telefon 05528 / 716

Die aktuellen Tabellenstände

Verbandsliga Niedersachsen – Männer

1	TV Jahn Duderstadt	6	5	0	1	159:140	10:2
2	TSG Emmerthal	5	4	0	1	154:127	8:2
3	SG VfL Wittingen/Stöcken	6	4	0	2	158:144	8:4
4	VfB Fallersleben	5	3	1	1	131:113	7:3
5	MTV Groß Lafferde	4	3	0	1	123:112	6:2
6	HSG Oha	5	3	0	2	123:123	6:4
7	SV Altencelle	5	2	0	3	136:136	4:6
8	HSG Heidmark	5	2	0	3	138:151	4:6
9	Eintracht Hildesheim II	5	2	0	3	129:143	4:6
10	HSG Nienburg II	5	2	0	3	118:135	4:6
11	HSG Rhumetal	5	1	1	3	138:162	3:7
12	TV 1887 Stadtoldendorf	4	1	0	3	119:112	2:6
13	HG Rosdorf-Grone	5	1	0	4	118:131	2:8
14	MTV Geismar	5	1	0	4	113:128	2:8

Landesliga Braunschweig – Männer

1	HSV Warberg/Lelm	5	5	0	0	157:107	10:0
2	SG Spanbeck/Billingsh.	5	4	0	1	131:116	8:2
3	VfL Lehre	5	3	0	2	150:135	6:4
4	MTV Braunschweig III	5	3	0	2	138:126	6:4
5	MTV Vorsfelde II	5	3	0	2	129:131	6:4
6	HSG Nord Edemissen	3	2	0	1	72:66	4:2
7	BTSV Eintr. Braunschweig	4	2	0	2	99:95	4:4
8	SG Zweidorf/Bortfeld	4	2	0	2	107:105	4:4
9	MTV Moringen	5	2	0	3	118:120	4:6
10	Northeimer HC II	5	2	0	3	103:127	4:6
11	HSG Rhumetal II	4	1	1	2	99:117	3:5
12	HG ELM	5	1	0	4	135:152	2:8
13	HSG Langelsheim/Astf.	3	0	1	2	86:102	1:5
14	HSG Schoning./Uslar/Wiens.	4	0	0	4	100:125	0:8

Regionsliga Südniedersachsen – Männer

1	MTV Moringen II	2	2	0	0	68:49	4:0
2	Tuspo Weende	2	2	0	0	46:28	4:0
3	MTV Geismar III	3	2	0	1	86:63	4:2
4	SC Dransfeld	1	1	0	0	27:24	2:0
5	TG Münden III	1	0	0	1	29:30	0:2
6	Northeimer HC III	1	0	0	1	16:20	0:2
7	HSG Göttingen	2	0	0	2	31:57	0:4
8	HSG Rhumetal III	2	0	0	2	37:69	0:4

Landesliga Braunschweig – Frauen

1	MTV Geismar II	4	3	0	1	116:102	6:2
2	Northeimer HC II	4	3	0	1	82:81	6:2
3	BTSV Eintr. Braunschweig	3	2	1	0	62:58	5:1
4	HG Rosdorf-Grone	2	2	0	0	62:34	4:0
5	HSG Rhumetal	2	2	0	0	48:38	4:0
6	SC Dransfeld	4	1	1	2	81:85	3:5
7	HSG Nord Edemissen	2	1	0	1	54:46	2:2
8	MTV Braunschweig	2	1	0	1	47:41	2:2
9	HSG Liebenburg-Salzg.	3	1	0	2	68:72	2:4
10	SG Zweidorf/Bortfeld	3	1	0	2	54:58	2:4
11	SG VfL Wittingen/Stöcken	3	0	0	3	62:85	0:6
12	SV Schedetal Volkmarsh.	4	0	0	4	70:106	0:8

ROL Südniedersachsen Vorrunde – Frauen

1	HG Rosdorf-Grone II	1	1	0	0	25:20	2:0
2	HSG Plesse-Hardenberg II	1	1	0	0	28:24	2:0
3	TSV Landolfshausen	1	1	0	0	19:17	2:0
4	MTV Geismar III	2	1	0	1	47:40	2:2
5	HG Rosdorf-Grone III	2	1	0	1	31:41	2:2
6	HSG Göttingen II	0	0	0	0	0:0	0:0
7	HSG Rhumetal II	0	0	0	0	0:0	0:0
8	SV Einheit 1875 Worbis	1	0	0	1	18:19	0:2
9	HSG Oha	2	0	0	2	37:44	0:4

Regionsoberliga Süd – Männliche A-Jugend

1	SV Alfeld	3	3	0	0	91:68	6:0
2	MTV Eintracht Hornburg	4	3	0	1	115:81	6:2
3	HSG Langelsheim/Astf.	3	2	0	1	113:67	4:2
4	TV 1887 Stadtoldendorf	4	2	0	2	101:122	4:4
5	JSG Münden/Volkmarsh.	2	0	0	2	51:60	0:4
6	HSG Rhumetal	2	0	0	2	50:63	0:4
7	TUSPO Lamspringe	2	0	0	2	30:90	0:4

Regionsliga Süd – Männliche B-Jugend

1	MTV Moringen	1	1	0	0	32:16	2:0
2	Northeimer HC II	2	1	0	1	58:54	2:2
3	MTV Geismar II	2	1	0	1	47:60	2:2
4	TV Jahn Duderstadt	0	0	0	0	0:0	0:0
5	JMSG Plesse-H./Weende	0	0	0	0	0:0	0:0
6	SV Einheit 1875 Worbis	0	0	0	0	0:0	0:0
7	HSG Rhumetal	1	0	0	1	23:30	0:2

Einbecker Brauherren Pils
Einbecker Brauherren Alkoholfrei
Ausge-
zeichnet.
SEIT 1378
Einbecker
Heimat
der guten Biere
BRAUHERREN ALKOHOLFREI
BRAUHERREN PILS
Einbecker
BRAUHERREN PILS
„KULINARISCHER BOTSCHAFTER"
NIEDER-
SACHSEN
2017

Die aktuellen Tabellenstände

Landesliga Süd – Männliche C-Jugend

1	SV Stöckheim	4	4	0	0	147:82	8:0
2	JSG Weserbergland	4	3	0	1	127:106	6:2
3	SG VfL Wittingen/Stöcken	3	2	1	0	93:87	5:1
4	MTV Groß Lafferde	4	1	2	1	116:106	4:4
5	HG ELM	4	2	0	2	113:106	4:4
6	HSG Nord Edemissen	2	1	1	0	55:37	3:1
7	MTV Geismar	3	1	1	1	79:77	3:3
8	HSG Rhumetal	3	0	1	2	83:86	1:5
9	HSG Fuhlen-Hessisch Old.	3	0	0	3	49:107	0:6
10	Sportfreunde Söhre	4	0	0	4	80:148	0:8

Regionsliga Süd – Männliche D-Jugend

1	Tuspo Weende	4	4	0	0	110:51	8:0
2	HG Rosdorf-Grone	3	2	0	1	57:43	4:2
3	MTV Geismar	3	2	0	1	63:62	4:2
4	HSG Oha	2	1	0	1	33:24	2:2
5	TV Jahn Duderstadt	3	1	0	2	45:61	2:4
6	HSG Rhumetal	2	0	0	2	17:43	0:4
7	HSG Plesse-Hardenberg	3	0	0	3	29:70	0:6

Vorrunde Region Süd – Männliche E-Jugend

1	HSG Rhumetal	2	2	0	0	34:15	4:0
2	MTV Geismar	1	1	0	0	18:10	2:0
3	MTV Moringen	1	1	0	0	16:10	2:0
4	Northeimer HC II	2	1	0	1	41:18	2:2
5	HSG Plesse-Hardenberg	2	1	0	1	21:36	2:2
6	Northeimer HC	2	0	0	2	22:31	0:4
7	HSG Schoning./Uslar/Wiens.	2	0	0	2	18:50	0:4

Regionsliga Süd – Weibliche B-Jugend

1	TV Jahn Duderstadt	2	2	0	0	51:26	4:0
2	MTV Moringen	2	2	0	0	41:36	4:0
3	HSG Plesse-Hardenberg II	2	1	0	1	28:29	2:2
4	HSG Rhumetal	1	0	0	1	21:25	0:2
5	SV Einheit 1875 Worbis	1	0	0	1	11:32	0:2
6	HSG Schoningen/Uslar/W.	2	0	0	2	25:29	0:4

Regionsliga Süd – Weibliche C-Jugend

1	JMSG Geismar-Dud.-Land.	2	2	0	0	62:40	4:0
2	MTV Moringen	1	1	0	0	29:15	2:0
3	Northeimer HC II	1	1	0	0	23:13	2:0
4	HSG Plesse-Hardenberg II	1	1	0	0	24:17	2:0
5	HSG Rhumetal	0	0	0	0	0:0	0:0
6	SV Einheit 1875 Worbis	1	0	0	1	14:28	0:2
7	HG Rosdorf-Grone	2	0	0	2	43:58	0:4
8	HSG Schoningen/Uslar/W.	2	0	0	2	28:52	0:4

Vorrunde Region Süd – Weibliche D-Jugend

1	Northeimer HC	3	3	0	0	94:32	6:0
2	HG Rosdorf-Grone	3	3	0	0	67:32	6:0
3	JSG Münden/Volkmarsh.	2	2	0	0	32:18	4:0
4	JMSG Landolfsh./Duderst.	3	2	0	1	38:24	4:2
5	SV Einheit 1875 Worbis	3	2	0	1	27:45	4:2
6	MTV Moringen	2	1	0	1	23:23	2:2
7	Northeimer HC II	2	1	0	1	32:49	2:2
8	HG Rosdorf-Grone II	3	1	0	2	38:49	2:4
9	HSG Plesse-Hardenberg	1	0	0	1	8:19	0:2
10	HSG Rhumetal	2	0	0	2	19:30	0:4
11	HSG Oha	3	0	0	3	43:60	0:6
12	HSG Schoning./Uslar/W.	3	0	0	3	26:66	0:6

Vorrunde Region Süd – Weibliche E-Jugend

1	Northeimer HC	2	2	0	0	26:04	4:0
2	HG Rosdorf-Grone	2	2	0	0	39:23	4:0
3	HSG Schoning./Uslar/W.	2	2	0	0	26:12	4:0
4	HSG Rhumetal	1	1	0	0	12:11	2:0
5	TV Jahn Duderstadt	2	1	0	1	22:09	2:2
6	HG Rosdorf-Grone II	2	1	0	1	35:29	2:2
7	SV Einheit 1875 Worbis	2	1	0	1	19:18	2:2
8	JSG Münden/Volkmarsh.	3	1	0	2	40:39	2:4
9	MTV Moringen	3	0	0	3	15:45	0:6
10	TSV Landolfshausen	3	0	0	3	16:60	0:6

flippo ...deine Spielhalle
Harz Energie einfach. bestens. versorgt.
Kreis-Sparkasse Northeim
Kempa

Beratung | Gestaltung | Druck | Mailing | LFP

Heimert Print GmbH

Standort Northeim
Hirschberger Straße 12
37154 Northeim

Tel. 0 55 51 / 97 31 - 0
Fax 0 55 51 / 97 31 - 20

Standort Einbeck
Beverstraße 1a
37574 Einbeck

Tel. 0 55 61 / 93 36 - 0
Fax 0 55 61 / 93 36 - 22

info@printstrong.de

heimert

NACHHALTIG BEEIN**DRUCKEN**

WWW.PRINTSTRONG.DE

Spielberichte unserer Mannschaften

Auf den folgenden Seiten bieten wir eine Nachberichterstattung über verschiedene Spiele der HSG-Mannschaften seit dem Erscheinen der letzten Ausgabe von „Handball im Rhumetal". Die Berichte sind von den Verantwortlichen der Mannschaften selbst erstellt. Das Redaktionsteam hat lediglich eine Prüfung auf Rechtschreibfehler vorgenommen. Da nicht von allen Mannschaften Berichte bei der Redaktion eingegangen sind, können wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit gewähren.

1. Damenmannschaft

Auftakt gelungen: Siege in Volkmarshausen macht Lust auf mehr!

Der 23:17-Erfolg im Spiel beim SVS Volkmarshausen war ein Spiel – so ganz typisch für den Saisonauftakt. Wir benötigten einige Zeit, um ins Spiel zu finden. In der Anfangsphase ging Schedetal in Führung, die Anja Heise mit unserem ersten Saisontor ausglich. Schedetal konnte bis zum 6:6 dem Ausgleich von Janine von Berg (keine neue Spielerin, sondern: Janine Ellrott hat geheiratet!) in der 14. Minute die Führung auch behaupten.

Im Anschluss stellten wir die Deckung um und agierten in einer 5:1-Formation mit unserem Youngster Kiara Freckmann auf der Deckungsspitze. Kiara erledigte wie alle anderen ihren Job sehr gut und Schedetal kam bis zur Pause nur noch auf 3 eigens erzielte Tore. Wir im Gegenzug konnten noch 8 Mal treffen. Bei einer besseren Chancenverwertung wäre eine noch höhere Pausenführung möglich gewesen.

Da das Spiel nicht gefährdet schien, kehrten wir in der zweiten Halbzeit auf eine 6:0-Abwehrformation zurück, um eine weitere Deckungsvariante auszuprobieren. Wir hatten einen kleinen Hänger im Spiel und Schedetal konnte die erste Viertelstunde im zweiten Durchgang ausgeglichen gestalten. Nachdem wir ab der 46. Minute wieder umstellten, kamen wir zu leichten Toren und konnten einen ungefährdeten Sieg einfahren. Es gibt sicherlich noch einige Baustellen zu beheben, aber im Großen und Ganzen können wir mit dem Auftaktsieg sehr zufrieden sein. *Sascha Friedrichs*

Es spielten: Daniela Kieslich, Julia Bergolte; Janine von Berg 7, Doro Engelking 4, Kiara Freckmann 3, Julia Spangenberg, Anna-Lena Eichenberger 1, Lisa Hake, Anja Heise 5, Alina Diedrich 1, Laura Nolte 1, Johanna Diedrich 1, Nathalie Fromme

Gegen den Angstgegner aus Dransfeld neue Stärke bewiesen

Erster Derbysieg im ersten Heimspiel: Gegen den hoch gehandelten Dransfelder SC setzten sich unsere Damen mit 25:21 durch! Gegen einen der Topfavoriten auf die Meisterschaft konnten wir in unserem ersten Heimspiel bis auf zehn Minuten „Durchhänger" nach der Pause vollends überzeugen.

Die Vorzeichen vor dem Spiel waren nicht die Besten. Neben der urlaubenden Katrin Borchers, der immer noch verletzten Marie Behrens, fiel mit Lisa Hake eine weitere Rückraumspielerin wegen Krankheit aus. Zum Glück erklärte sich Anika Gräber bereit für Lisa einzuspringen. Da Anni auch immer bei uns beim Training ist, kennt sie alle Abläufe und das Zusammenspiel mit den Mitspielerinnen funktioniert auch.

Dransfeld, das sich vor der Saison enorm verstärkt hat, verlor sein Auftaktspiel und stand schon unter Druck, wenn sie nicht weiteren Boden im Kampf um die Meisterschaft verlieren wollten, was angesichts des Kaders das erklärte Ziel sein muss.

Im Wellenreiter Seeburg reiten Mensch und Tier auf einer Welle der Gastlichkeit

Wer die modernste und schönste Reitanlage in der Region Göttingen sucht, wird am Seeburger See fündig. Doch die hat noch sehr viel mehr zu bieten.

Fotos: Jürgen Werner

Mit dem Wellenreiter Seeburg verbindet man ein hochmodernes Umfeld, wenn es um die Unterbringung und die Pflege von Pferden geht. Doch das Konzept um den Reitbetrieb herum wurde von Betreiberin Marion Ute Werner seit 2012 stetig erweitert, wodurch die idyllisch gelegene Anlage heute zu einem sehr beliebten Ausflugsziel für Jung und Alt geworden ist.

Café Restaurant Wellenreiter
Bodenständige Küche mit leckeren Kreationen

Eine professionelle Gastronomie ist dabei ein wesentlicher Eckpfeiler der Erfolgsgeschichte des Wellenreiters Seeburg. Wenn nicht gerade Mittwoch und somit Ruhetag ist, kann man sich vom Frühstück bis zum Abendessen von den Seeburger Köchen versorgen lassen. Das À-la-carte-Angebot reicht dabei vom Klassischen bis zum Ausgefallenen und kommt mit vernünftigen Preisen daher. Die Torten und Kuchen kommen dabei aus der eigenen Wellenreiter Meisterkonditorei.

In den charmanten Räumlichkeiten können Hochzeiten, Events oder Familienfeiern mit bis zu 120 Personen beherbergt werden. Ein eigener Spielplatz, regelmäßiges Ponyreiten sowie eine Streichelwiese machen einen Besuch auf der Anlage auch für die Kleinen zu einem besonderen Erlebnis.

Was das Reiterherz begehrt

Neben der artgerechten Pensionspferdehaltung im prämierten Vier-Sterne-Schauer-Aktiv-Stall, Paddock-Box sowie dem großen Trainingsgelände für Tier und Reiter bietet der Wellenreiter Seeburg Reitkurse für Anfänger und Könner, darunter auch professionelle Spring- und Dressurlehrgänge, an.

Heilpädagogisches Reiten

Darüber hinaus macht sich der Wellenreiter Seeburg auf einem ganz speziellen Gebiet stark - dem heilpädagogischen Reiten. Durch engen Kontakt zum Pferd wird die Entwicklung von Menschen mit körperlichen, geistigen oder Sinnesbehinderungen gefördert. Der Aufbau einer heilsamen Beziehung zum Tier spielt eine zentrale Rolle.
Hier wird Inklusion gelebt. (JW)

Café Restaurant Wellenreiter
Wollbrandshäuser Str. 6
37136 Seeburg
Tel.: 05507-915882

Besuchen Sie uns im Internet: www.wellenreiter-seeburg.de

RESTAURANT CAFÉ | SEMINARE FAMILIENFEIERN | REITTHERAPIE REITUNTERRICHT | REITVEREIN WELLENREITER SEEBURG e. V.

Wir kamen gut aus den Startlöchern, standen in der Abwehr gut, indem wir die Zweikämpfe gut annahmen. Und wenn mal ein Wurf durch die Abwehr kam, hatten wir in Daniela an diesem Tag einen starken Rückhalt. Im Angriff trafen unsere Außen fast nach Belieben. Lena Eichenberger und Anja Heise erzielten zusammen 8 der 14 Treffer in der ersten Halbzeit.

Über 4:2 in der 6. Minute konnten wir uns auf 9:5 in der 17. Minute absetzen. Dransfelds Trainer sah sich bereits in der 12. Minute genötigt, eine Auszeit zu nehmen. Diese fruchtete aber auch nicht. Wir hatten immer wieder eine Antwort auf alle Dinge, die Dransfeld probierte. Beim Treffer zum 14:8 durch Johanna Diedrich hatten wir unsere höchste Führung erzielt. Leider kassierten wir noch zwei Gegentreffer vor der Pause, so dass wir „nur" mit einer 4-Tore-Führung in die Kabine gingen.

In der Halbzeit nahmen wir uns vor, nicht den Faden zu verlieren und so weiter zu machen wie bisher. Doch weit gefehlt! In der 35. Minute hatte Dransfeld den Spielstand beim 14:14 ausgeglichen. Erst in der 38. Minute erzielte Janine von Berg unseren ersten Treffer in der zweiten Halbzeit. Im Gegenzug konnte Dransfeld ein letztes Mal ausgleichen.

Was dann in den letzten 20 Minuten in der Burgberghalle passierte, entwickelte sich zu den „Kiara-Freckmann-Festspielen". Unser Youngster klaute dem Gegner in der Abwehr Bälle und verwandelte diese im Konter sicher. Als wir von der 45. bis zur 47. Minute in doppelter Unterzahl agierten, nahm sie sich ein Herz und erzielte zwei blitzsaubere Tore aus dem Rückraum. Hut ab vor dieser couragierten Leistung unserer jüngsten Spielerin!!!

Beim Stand von 22:20 in der 57. Minute kam Dransfeld noch einmal auf zwei Tore heran. In einem Team-Timeout justierten wir noch einmal nach. Anja Heise und Alina Diedrich, die an diesem Tag eine bravouröse Abwehrleistung zeigte, brachten uns wieder mit vier Toren in Front. Den Schlusspunkt

Anja Heise hat sich gegen die Dransfelderin Miriam Achler (Nr. 22) durchgesetzt und erzielt den Treffer zum 8:4 für die HSG Rhumetal

in dem Spiel setzte aber noch einmal Kiara Freckmann mit ihrem achten Treffer zum 25:21, fünf Sekunden vor Schluss.

Ich muss meiner Mannschaft ein Riesen-Kompliment machen, wie sie an diesem Sonntagnachmittag in der gut besuchten Burgberghalle aufgetreten ist und sich gerade nach der Schwächephase nach der Pause selbst wieder aus dem Sumpf gezogen hat.

Die Zuschauer, die schon früher in die Halle gekommen sind, um sich gute Plätze für das Herrenderby zu sichern, sollten ihr frühzeitiges Erscheinen nicht bereut haben und konnten attraktiven Damenhandball sehen. Vielleicht verläuft sich ja der eine oder andere Zuschauer erneut zu einem unserer nächsten Heimspiele in die Burgberghalle.

Sascha Friedrichs

Es spielten: Daniela Kieslich, Julia Bergolte; Janine von Berg 5/4, Doro Engelking, Anika Gräber 1, Julia Spangenberg, Anna Lena Eichenberger 5, Kiara Freckmann 8, Anja Heise 4, Alina Diedrich 1, Laura Nolte, Johanna Diedrich 1, Natalie Fromme

Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kommen Sie einfach bei uns vorbei.

fair versichert
VGH

VGH Vertretung
Hans-Jürgen Schulze e. K.

Herzberger Str. 26
37191 Katlenburg-Lindau
Tel. 05552 91020
Fax 05552 91021
www.vgh.de/hans-juergen.schulze
schulze_hans-juergen_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

AUTOHAUS
WASHAUSEN
GmbH & Co.KG

Ihr Partner in Dorste!

Roter Born 3
37520 Osterode - DORSTE
Telefon: (0 55 52) 99 22 - 0

Ford Service
RENAULT
autobund

www.autohaus-washausen.de

2. Herrenmannschaft

Holpriger Saisonbeginn, aber endlich sind die ersten Punkte da!

Nach deutlichen Niederlagen in den ersten beiden Spielen auswärts in Vorsfelde und zuhause gegen Spanbeck, sind auch wir nun in der Landesliga angekommen.

Mats Wolters wird wegen eine Handverletzung längere Zeit nicht zur Verfügung stehen.

Mit einem verdienten 33:29-Sieg gegen den VfL Lehre und einem unglücklichen – andere sagen vielleicht glücklichen – Unentschieden bei der HSG Langelsheim/Astfeld stehen wir aktuell mit 3:5-Zählern im unteren Mittelfeld.

In den letzten Wochen haben wir uns in allen Bereichen positiv entwickelt. Nach einer sehr defensiv ausgerichteten Vorbereitung lag der Fokus in den letzten Wochen zunehmend auf dem Angriffsspiel, mit Erfolg! Spielzüge werden nun strukturierter und konsequenter bis zum Ende durchgespielt. Nach einigen Veränderungen in der Mannschaft und den daraus resultierenden Abstimmungsproblemen am Anfang der Saison, hat sich unsere Abwehrformationen auch stark verbessert. Neben dem Training gab es auch mehrere Teambuilding-Einheiten außerhalb der Halle, die das Mannschaftsgefüge noch mehr zusammen wachsen ließ.

Mit einem breit aufgestellten Kader sehen wir positiv in die Zukunft und hoffen, in den nächsten Spielen weitere wichtige Punkte zu sammeln, um den Jahreswechsel im sicheren Mittelfeld zu verbringen und weiter für das Ziel Klassenerhalt zu kämpfen. Der einzige Wermutstropfen ist die Verletzung von Mats im letzten Spiel gegen Langelsheim. Er brach sich bei einem Zweikampf unglücklich die Mittelhand und fällt bis Mitte Dezember aus. Trotzdem geben wir weiterhin Vollgas und freuen uns über jegliche Unterstützung von den Rängen.

Julian Hogreve

Männliche B-Jugend

Zwei „Blackouts" sorgen für eine Auftaktniederlage in Northeim

Im ersten Saisonspiel verlor unsere männliche B-Jugendmannschaft beim Northeimer HC mit 23:30. Nach einem verschlafenen Spielbeginn und einem 1:3-Rückstand hat sich die Mannschaft, angeführt vom C-Jugendlichen Anton Preußner, zurückgekämpft und konnte das Spiel bis zur 15 Minute ausgeglichen gestalten. Technische Fehler halfen dem NHC bis zur 19. Minute, sich auf 12:7 abzusetzen. Aber die HSG-Jungs gaben nicht auf und konnten trotz zwischenzeitlicher Unterzahl, mit drei Toren in Serie von Anton Preußner, Niklas Heiligenstadt und Laurin Spillner auf 14:12 verkürzen. Ohne die technischen Fehler wäre sicherlich auch eine Führung zur Halbzeit möglich gewesen.

Wie zu Beginn des Spiels verschlief die Truppe auch den Beginn der zweiten Halbzeit. Nur ein Tor in rund acht Spielminuten ist einfach zu wenig, und der NHC setzte sich vorentscheidend auf 21:13 ab. Trotzdem hat die Mannschaft weiter mitgespielt und sich zu keinem Zeitpunkt aufgegeben. Auch ließen sich die Jungs von strittigen Entscheidungen der Unparteiischen nicht entmutigen und konnten den Rest der Spielzeit, auch dank des gut aufgelegten Timon Zillger im HSG-Tor, ausgeglichen gestalten.

Lars Brandt

Es spielten: Timon Zillger, Louis Geisler, Lucas Schneegans, Jan Friedrichs (1), Laurin Spillner (7), Luca Kummerow (2), Anton Preußner (8), Lukas Scheidemann (2), Hendrik Heise, Niklas Heiligenstadt (3), Nils Krüger

DERPART

derpart.com/scheithauer

DERPART Reisebüro
Scheithauer-Reisen GmbH
Herzberger Straße 13
37115 Duderstadt
05527 – 983033
scheithauer-reisen.de

Exklusiver Reisebuspartner der HSG Rhumetal

SCHEITHAUER REISEN

Bundesstraße 85
37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 05556 374

Männliche C-Jugend

Die Landesliga ist doch schwieriger als erwartet!

Der Start der männlichen C-Jugendmannschaft in die Landesliga gestaltete sich schwieriger als erwartet. Mit nur einem Punkt aus den ersten drei Spielen findet man sich im unteren Tabellenfeld wieder.

Das spielerische Können unserer Mannschaft konnte bislang noch nicht an die gezeigten Leistungen der vorherigen Saison anknüpfen. Was oftmals auch an der körperlichen Überlegenheit der bisherigen Mannschaften liegt. Wer dachte, Anton ist einer der großen Spieler in der Klasse, wurde schnell eines Besseren belehrt: das Team der JSG Wittingen/Stöcken hatte beispielsweise gleich eine ganze Reihe von Spielern in ihren Reihen, die Anton körperlich teilweise deutlich überragten …

Frederic Heise, sicherer Rückhalt im Tor unserer männlichen C-Jugend

Während im ersten Punktspiel gegen Geismar durch kämpferischen Einsatz und eine taktische Umstellung zumindest ein Punkt geholt werden konnte, hat es bei den anderen Spielen nicht zu einem Punktgewinn gereicht. Gegen Geismar waren es in der zweiten Halbzeit Jan und Anton, die sich durch ihre Treffsicherheit auszeichneten.

Gegen Wittingen wurde das Spiel über die Außenpositionen verbessert, so dass sich Justus und Magnus in die Reihe der Torschützen einreihten. Allerdings war uns der Gegner an diesem Tage in allen Belangen überlegen, sodass sich bereits zur Halbzeit eine deutliche Niederlage abzeichnete. Gegen Ende dieses Spiels konnten dann Niklas und Anton das Ergebnis noch etwas freundlicher gestalten. Allerdings hatte Wittingen zu diesem Zeitpunkt einmal die komplette Mannschaft durchgewechselt.

Die 30 Gegentore in dem Spiel zeigen jedoch, dass auch die Abwehr noch nicht stabil steht. Und auch die in Vergangenheit breit gestreute Liste der Torschützen, die unser Team stets auszeichnete, ist erst im letzten Spiel gegen Weserbergland wieder besser geworden. In diesem Spiel standen sich zwei gleichstarke Mannschaften gegenüber, von denen am Ende die Gäste aus dem Weserbergland den einen entscheidenden Treffer mehr erzielen konnten. Schade, aber auch daraus kann die Mannschaft lernen und die richtigen Schlüsse ziehen.

Wenn der gute Kampfgeist weiter so positiv bestehen bleibt, sich das nötige Quentchen Glück auch einmal auf unsere Seite schlägt und alle Spieler zu ihrer Normalform zurückfinden, können sich unsere Jungs jedoch bestimmt das eine oder andere Mal zum „Favoritenschreck" entwickeln.

Nicole Röglin

Männliche D-Jugend

Die Saison wird nicht einfach, aber wir schaffen das!

Die männliche D-Jugendmannschaft der HSG Rhumetal steht nach zahlreichen personellen Veränderungen vor keiner einfachen Saison. Das haben bereits die ersten beiden Heimspiele mit Niederlagen gegen die HG Rosdorf-Grone (7:15) und Tuspo Weende (10:28) gezeigt.

Unsere Mannschaft spielt in ihrer Altersklasse in der höheren Liga, also in der Regionsliga. Grundsätzlich ist dies für unsere Jungs auch die richtige Klasse. Die beiden Ergebnisse zeigen aber schon auf, woran in dieser Saison hart gearbeitet werden muss. Dies ist die Durchschlagskraft im Angriff. Hier müssen wir sehen, dass wir uns in diesem Bereich deutlich steigern und von allen Positionen Torgefahr ausstrahlen.

DIE KOMPLETTE HSG-KOLLEKTION

Bei uns zum günstigen HSG-Vereinspreis!

FRECKMANN

Ihr Profi für Teamsport - Textildruck - Stickerei

Göttinger Straße 38b · 37120 Bovenden
Telefon 0551 / 35299 · Telefax 0551 / 300925

UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr - Mittwoch 14 – 17 Uhr

Finn Kreitz setzt zum Sprungwurf an. Im Spiel gegen den TV Jahn Duderstadt erzielte der Rückraumspieler fünf Treffer. Zum Sieg gegen den Favoriten aus dem Eichsfeld reichte das aber nicht. Dennoch bot die 1. Mannschaft eine erstklassige Leistung. Auch im Heimspiel gegen Fallersleben konnte das Team besonders in der Schlussphase überzeugen. Indiskutabel waren dagegen die Auftritte der Mannschaft in den Auswärtsspielen. Beim Aufsteiger Stadtoldendorf gab es einen 33:32-Zittersieg, bei der HSG Heidmark und bei der SG Wittingern/Stöcken setzte es mit 26:39 und 22:32 zwei herbe Niederlagen.

Zu verkraften hatte die Mannschaft zu Beginn der Saison einige Abgänge. Juha, Matti und Joris spielen nun in Göttingen Fußball. Auch Tarik hat seine Interessen anderweitig verlagert. Alle Spieler stehen weiterhin im Adressbuch des Trainers und sind jederzeit als Rückkehrer willkommen! Vielleicht findet der eine oder andere ja den Weg in den Wintermonaten in die Sporthalle, wenn es dann draußen doch zu ungemütlich ist.

In den kommenden Spielen gilt es also für die Mannschaft, die Ergebnisse zu verbessern und sich selbst wieder Erfolgserlebnisse zu verschaffen. Trainiert wird immer montags von 18.00 bis 19:30 Uhr in der Lindauer Sporthalle. Interessierte, die gern einmal beim Training reinschnuppern möchten, sind jederzeit willkommen! Die Spieler des älteren Jahrgangs haben zudem immer noch die Möglichkeit, bei männlichen C-Jugendmannschaft mitzutrainieren. Denn schließlich werden sie ja in der kommenden Saison wieder mit den Jungen des Jahrgangs 2005 wieder zusammen spielen.

Mathias Zänger

Der Mannschaftskader: Theo Preußner (TW), Fabian Niehoff, Jonathan Scholtyssek, Tizian Bünger, Leonard Kirchhoff, Felix Cohrs, Laurids Ronge, Vincent Geisler, Finn Pavlu, Finley Bley, Juri Heiligenstadt, Paul Oppermann. Trainer: Mathias Zänger, Jannis Deppe (FSJ) und Bianca Niehoff, immer unterstützt von fleißigen Eltern

Trainer Alexander Klein möchte mit seiner neu formierten 2. Damenmannschaft ein neues erfolgreiches Kapitel in der Geschichte des Damenhandballs unserer HSG Rhumetal schreiben

„Die richtige Mischung macht‘s“

Unser Rezept für die „neue“ 2. Damenmannschaft

Dass die HSG für diese Saison eine 2. Damenmannschaft in dieser Größenordnung an den Start bringen wird, hätte wohl nach dem Ende der letzten Saison niemand gedacht!

So war anfangs gar nicht klar, ob es in der kommenden Saison 2018/2019 überhaupt eine 2. Damen geben würde. Da der Großteil der alten Mannschaft in ihren wohlverdienten Handballruhestand ging, waren nur noch sechs Spielerinnen – Lotte, Lea, Louisa, Julchen, Helen und Vero – aus der alten Truppe übrig. Mittlerweile sieht das allerdings ganz anders aus. Das Rezept? Man nehme: 6 übrig gebliebene Spielerinnen aus der 2. Damen, füge ein paar A-Jugendliche hinzu, dazu ehemalige Spielerinnen der 1. Damen, diverse Wiedereinsteiger und unser neues Duderstädter Geschwistertrio. Voila! Fertig ist die neue Mannschaft!

So starteten wir in unser erstes Training Mitte Mai mit sage und schreibe 19 Spielerinnen, inklusive neuem Trainer. Unser neuer „Chefkoch“ Alex Klein, der vorher die 2. Damen der HSG Göttingen in der Regionsoberliga trainierte und Fitness-Trainer der HSG-Oberliga-Damen war, entschied sich, eine neue Herausforderung anzunehmen und ab sofort uns zu trainieren.

Die sonst übliche Saisonvorbereitung, mit der sich die bisherige 2. Damenmannschaft in den Jahren zuvor auf die Spielzeit vorbereitete (Zitat: „Einmal Training vorher – das reicht!“), wurde zu den Akten gelegt. Stattdessen wurde die Vorbereitung auf zwei Trainingseinheiten je Woche aufgestockt, um die Fitness und die Kondition zu verbessern. Selbstverständlich kam auch der Spaß nicht zu kurz! Die „heiße Phase“ der Vorbereitung leiteten wir am 1. Juli mit einem Teambuilding-Event ein. Die wackelige Brücke der Rappbodetalsperre führte zum ersten Nervenkitzel der Saison. Nach dieser erfolgreich bestandenen Challenge konnte jeder seine Qualitäten in der gesun-

den Snackherstellung unter Beweis stellen. Nur Alex (brachte Schoko-Brownies mit) wies eindeutiges Verbesserungspotential auf. Anschließend ging es bei 30°C mit einem Outdoor-Training auf dem Lindauer Sportplatz weiter. In den folgenden Wochen nutzten wir das gute Wetter sowohl auf dem Beachplatz an der Burgberghalle, im Göttinger Jahnstadion als auch am Oderparksee in Hattorf. Wir vermissten nur unseren besten Freund – den Handball!

Schließlich konnten wir Mitte August dann doch wieder unseren geliebten Spielgefährten für unser Training zurückgewinnen. In den letzten Wochen bis zum Saisonbeginn ging es darum, Abläufe zu festigen und Ballsicherheit zu gewinnen. Das konnten wir am 25. August beim Hallen-Turnier der HSV Vechelde-Woltorf mit dem 2. Platz auch schon super umsetzen. Wir sind hungrig auf die neue Saison und freuen uns dabei auf jede Unterstützung von der Tribüne.

Hier der Mannschaftkader, mit dem wir in eine möglichst erfolgreiche, vor allem aber verletzungsfreie Saison gehen, die allen viele persönliche Fortschritte und jede Menge Spaß bringen soll: Maike Otto, Anika „Anni“ Gräber, Katharina „Kathi“ Heise, Charlotte „Lotte“ Deppe, Lea Chantal „Lea“ Ehbrecht, Louisa „Lu“ Heidelberg, Veronique „Vero“ Schlüter, Rosemarie „Rosi“ Adamek, Neele Jeser, Julia „Julchen“ Deppe, Isabell „Isa“ Jünemann, Helen Strasburger, Lea Isermann, Merit Rien, Finja Treu, Nele Freckmann, Jule Bertram, Swantje Weber, Meiken Weber, Malin Weber. Nicht unerwähnt bleiben soll natürlich unser Trainer Alexander Klein.

Anni, Kathi, Vero und Alex

Unsere aktuellen Öffnungszeiten:
Immer - Überall.

Persönliche Beratung vor Ort
Online-Banking
VR-Banking-APP
19.500 Geldautomaten
Sicher online bezahlen
Bankgeschäfte per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

volksbank-mitte.de

Volksbank Mitte eG
Eichsfeld · Northeim · Rosdorf

PIZZERIA & RISTORANTE

Zia Maria

passione e fantasia dal 1994...

PIZZA
PASTA
ANTIPASTI
EVENTI

Inh. Antonio Fabrile
Herzberger Straße 12 · Katlenburg
Tel. 05552 - 8837 · www.ziamaria.de

PIZZA · PASTA · ANTIPASTI · EVENTI

Im Restaurant genießen oder zum Mitnehmen außer Haus

Axel Pielmann
Garten- & Landschaftsbau

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Tel: (05552) 315 · www.pielmann-galabau.de
Untere Straße 25 · 37191 Suterode

Unsere neu formierte männliche E-Jugendmannschaft sorgte in den letzten Wochen immer wieder für positive Schlagzeilen. In den Herbstferien traf man sich zu einem gemeinsamen Trainingswochenende.

„Wir haben Spaß, wir geben Gas!“

Die männliche E-Jugend ist erfolgreich in die Saison gestartet

Hallo liebe Leser! Wir möchten uns als erstes einmal dafür bedanken, dass wir gleich im zweiten Hallenheft vom Redaktionsteam die Möglichkeit bekommen haben, uns bei Ihnen vorzustellen. Wir, das ist die männliche E-Jugendmannschaft der HSG Rhumetal, aktueller Tabellenführer der Vorrunde in der Gruppe 1.

„Alles neu in der neuen Saison“, das waren die Vorzeichen für die aktuelle Spielzeit 2018/19: ein neuer Trainer, ein neuer Betreuer, der FSJ'ler ist neu und dazu ganz viele neue Spieler! Gerrit Pinkale hat im Mai die Aufgabe übernommen, sich als verantwortlicher Trainer um die jüngsten Spieler der HSG zu kümmern, die am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen dürfen. Neu war also nicht nur der Trainer, sondern gleich zehn Spieler mussten in die Mannschaft integriert werden. Einige der Spieler hatten in der abgelaufenen Saison schon ein paar Erfahrungen in der Rückrunde in der männlichen E2-Jugend gesammelt. Letztlich sind aus der erfolgreichen Mannschaft der letzten Saison mit Mika Strüder, Thilo Scholz, Jan Schild und Mikkel Friedrichs vier Spieler des Jahrgangs 2008 übergeblieben und bilden jetzt das Gerüst für die junge Mannschaft. Für diese alten Hasen geht es in dieser Saison darum, sich individuell weiterzuentwickeln und auch in den Spielen Verantwortung zu übernehmen.

Training seit Mai

Im Mai fiel der Startschluss für uns, um sich auf die neue Saison vorzubereiten. In den

Schweiß-, Löt- und
Verschleißschutztechnik

PEDO

www.schweissen-deutschland.de

Schweißgeräte

Schweißzubehör

Arbeitsschutz

Sie erreichen uns montags bis freitags von 7:00 - 16:00 Uhr.

PEDO

**PEDO -
Ihr Spezialist für
Schweiß,- Löt-
und Verschleißschutztechnik**

**Mail: welding@online.de
Tel: +49 5552 910 63**

Sommermonaten wurden dank des tollen Sommers mehrere Trainingseinheiten kurzerhand auf den Beachplatz verlegt, was für die Jungs immer eine schöne Abwechslung zum Hallentraining bedeutete.

Im Juni war es dann endlich soweit, dass wir auf dem Rasenturnier der HSG Plesse-Hardenberg den Stand des Erlernten abrufen konnten. Einfach um einmal zu sehen, wie weit wir schon sind und was die Konkurrenz aus unserer Region so macht. Leider mussten wir feststellen, dass dieses Turnier noch eine Nummer zu groß für uns war. Im Spiel um Platz 3 mussten wir uns dem Gastgeber sehr deutlich geschlagen geben.

Im August stand dann noch das Paul-Otto-Turnier des MTV Geismar auf dem Trainingsplan zur Vorbereitung auf die neue Saison. Diesmal spielten wir komplett ohne unsere „alten Hasen", die allesamt verhindert waren. Auch hier war festzustellen, dass die Jungs den deutlichen Größenunterschied auch nicht durch tolle Moral und Laufbereitschaft komplett wettmachen konnten. Leider wurden alle Spiele beim POT verloren, was aber im Umfeld der Mannschaft als nicht so tragisch bewertet wurde, da alle bis zum Umfallen gekämpft haben und alle Spieler gleich viele Spielanteile bekommen haben.

Erfolgreicher Siasonstart!

Jetzt hatten wir also noch drei Wochen Zeit, um uns auf das erste Saisonspiel gegen die HSG Plesse-Hardenberg vorzubereiten. Welcher Gegner auf uns zukommen würde, mussten wir schon beim Rasenturnier erfahren, wo wir uns deutlich geschlagen geben mussten. Die Vorzeichen auf das erste Spiel konnten für uns nicht viel schlechter ausfallen, da wir auf Thilo und Mika verzichten mussten. Alle Zuschauer in der Halle trauten ihren Augen nicht, was dann in den 40 Spielminuten gegen die HSGPH von den Jungs geboten wurde. Eine starke Torwartleistung von Niclas Winkler war der Grundstein für die hohe 10:2-Pausenführung. Nach der Pause knöpfte Markus Schmidt mit tollen Glanzparaden da an, wo Niclas aufgehört hatte. Eine überragende Mannschaftsleistung war der Schlüssel zu diesem 24:6 Erfolg gegen die Gäste von der HSG Plesse-Hardenberg. Schön war auch zu sehen, dass Mikkel Friedrichs die Verantwortung, die er aufgetragen bekommen hat, voll umgesetzt hat.

So spielten wir gegen die HSG Plesse-Hardenberg: Niclas Winkler (Tor), Markus Schmidt (Tor/Feld) 2, Jan Schild 2, Vincent Brandt 6, Niklas Stöckemann 3, Linus Uloth, Joel Grote 2, Louis Brandt 1, Cornelius Kopp, Mikkel Friedrichs 5, Jakob Bierwirth, Nick Pinkale 3

Knapper Sieg auch in Northeim

Eine Woche nach dem geglückten Saisonauftakt ging es für uns in die Kreisstadt zur 2. Mannschaft des NHC. Die Northeimer Jungs hatten ihr erstes Saisonspiel gegen die HSG Schoningen/Uslar/Wiensen mit 32:8 auch klar für sich entscheiden können. So waren wir also gewarnt vor dem NHC. Diesmal mit Mika und Thilo an Bord sollte die Mannschaft noch mehr Sicherheit bekommen, um auch diese Aufgabe zu meistern. Leider mussten wir kurzfristig krankheitsbedingt auf Mikkel verzichten, der noch im Spiel gegen Plesse eine tolle Leistung geboten hatte. In der 1. Halbzeit zeigte sich, welche Fortschritte die HSG-Jungs gemacht haben: Es wurde um jeden Ball gekämpft und viele Torchancen herausgespielt. Leider konnten wir die vielen Chancen nicht in Tore verwandeln, weil der Northeimer Torwart einen Sahnetag erwischte und sein Tor förmlich zunagelte. Diese vielen ausgelassen Torchancen erklärten dann auch den 2:4 Rückstand zur Pause. Direkt nach der Pause erhöhte der NHC auf 5:2, was dann auch die höchste Führung für die Northeimer in diesem Spiel sein sollte. Jetzt begann die Aufholjagd unserer Jungs, angeführt von Mika, der mehr und mehr die Verantwortung für sein Team übernahm und immer häufiger einen Weg am Torwart vorbei fand. Jetzt waren wir voll im Spiel und unsere Torhüter (Niclas und Markus) stan-

OSTERODE
AM HARZ

:um Berge voraus

:SAUNALANDSCHAFT

...Premium Sauna mit 8 Saunen

» großer Saunagarten
» stündliche Aroma-Aufgüsse
» erfrischender Kaltsee
» Ruheräume mit Kamin
» Massagen und Kosmetik

Tipp

Mitternachtssauna
jeden letzten Samstag im Monat
Saunieren bis 01:00 Uhr nachts

ALOHA
AQUA-LAND OSTERODE AM HARZ

Schwimmbadstr. 1
37520 Osterode am Harz
Telefon: 05522 9064-15
www.aqualand-osterode.de

den ihrem Gegenüber in nichts mehr nach. Mit einer sicheren Torwartleistung und der Laufbereitschaft der Jungs, die um jeden Ball kämpften, war es dann auch kein Zufall, dass wir auf einmal 9:8 führten und am Ende das Spiel mit 10:9 für uns entscheiden konnten. Das Endergebnis war am Ende sogar mehr als gerecht, da wir die größere Anzahl an heraus gespielten Torchancen hatten.

So spielten wir gegen den NHC 2: Niclas Winkler (Tor), Markus Schmidt (Tor, Feld), Thilo Scholz 1, Linus Uloth, Louis Brandt, Niklas Stöckemann 3, Vincent Brandt, Jakob Bierwirth, Jan Schild, Mika Strüder 6, Nick Pinkale,

Klare Ziele für die nächsten Wochen

Nach diesen beiden Spielen wäre Tiefstapelei sicherlich falsch, da die beiden Spiele gegen die stärksten Mannschaften in der Vorrundengruppe gewonnen wurden. Das erklärte Ziel für die Gruppenphase ist: Allen Spielern genügend Spielanteile zu geben und dass sich alle Spieler gut weiterentwickeln, um dann nach Weihnachten in der Rückrunde – wahrscheinlich in der Regionsliga – bestehen zu können.

Es würde das Trainer- und Betreuerteam am meisten freuen, wenn dann auch alle Spieler in den Genuss kommen, sich in die Torschützenliste einzutragen. Allerdings steht bei uns ganz klar der Spaß am Handball im Vordergrund! Mit dem nötigen Spaß und regelmäßigem Training wird sich auf Dauer auch der Erfolg bei allen einstellen.

„Am meisten freut es mich, wie sich die Jungs doch innerhalb so kurzer Zeit weiterentwickelt haben", so Trainer Gerrit Pinkale. Gerade gegen Plesse war es der Jahrgang 2010, der eigentlich alterstechnisch zu den Minis gehört und schon die Hälfte aller Tore zum Sieg beigesteuert hat. Im hart erkämpften Sieg gegen Northeim waren es auch ein Drittel aller Tore. Gerade in diesem Alter machen zwei Jahre Altersunterschied eigentlich eine Menge aus. Noch höher ist die Leistung zu bewerten, weil die beiden bisherigen Kontrahenten überwiegend mit Spielern des Jahrgang 2008 spielten.

Das Ziel für uns ist klar gesteckt: Wir wollen weiter an uns arbeiten, damit diese Siege keine Eintagsfliegen bleiben. Am 21. Oktober empfangen wir zum Heimspiel um 13:30 Uhr in der Burgberghalle die Mannschaft des MTV Geismar. Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Zuschauer einmal bei uns vorbeischauen würden. Gegen Geismar mussten wir uns in den Vorbereitungsturnieren zweimal geschlagen geben. Mal gucken, was an diesem Sonntag geht!

Der Mannschaftskader

Jahrgang 2008: Mikkel Friedrichs, Thilo Scholz, Mika Strüder und Jan Schild. – Jahrgang 2009: Louis Brandt, Linus-Benedikt Uloth, Joel Grote, Markus Schmidt und Niclas Winkler. – Jahrgang 2010: Jakob Bierwirth, Nick Pinkale, Cornelius-Franz Kopp, Niklas Stöckemann und Vincent Brandt.
Trainer: Gerrit Pinkale, Betreuer: Fabian Stöckemann

Wir suchen auch weiterhin nach Verstärkung für unsere Mannschaft!

Wenn ihr in den Jahrgängen 2008 bis 2010 geboren seid, dann laden wir euch gern einmal zu einem Schnuppertraining in die Lindauer Sporthalle ein.
Wir trainieren immer montags von 16.30 bis 18.00 Uhr

Jugend-FÖRDERPOOL

des Handball-Fördervereins Rhumetal e.V.

Harz-Energie Osterode	Harz-Energie Osterode	Günther Hake
Hallensprecher Dr. Üse	Pizzeria & Ristorante Zia Maria	Bernd Strahlke
	Publicity Das Werbeteam Dorste	Fabian, Jeannette, Niklas und Klara Stöckemann
Thomas Hartmann	Zimmerei Holger Isermann Wachenhausen	Anke Helmold
	Tischlerei Deppe Gillersheim	VGH Versicherung H.-J. Schulze Katlenburg
Kreis-Sparkasse Northeim	Kreis-Sparkasse Northeim	BKK Technoform Göttingen
Restaurant Wellenreiter Seeburg	Monika Schinkel	Mathias, Kerstin, Justus & Meret Zänger
	Helmut Brandt	Gebäudetechnik Jens Peters Gillersheim
Gerrit, Sonja, Joline & Nick Pinkale	Rats-Apotheke Lindau	Dr. Roy Kühne Gesundheitszentrum Northeim

Machen Sie mit!

Fördern auch Sie durch den Erwerb eines Bausteins gezielt den Jugendhandball in der HSG Rhumetal!

HANDBALL FÖRDERVEREIN Rhumetal e.V.

	Gärtnerei Kreitz Gillersheim	
Sportteam Freckmann Bovenden	Scheithauer Reisen Lindau	Heizungsbau Schröder Katlenburg
Reinhard, Steffi, Maike, Miriam & Merle Otto	Autohaus Washausen Dorste	
Ingenieurbüro Claus Peter Otte Gillersheim		Wegener Elektroinstallationen Katlenburg
Bautrocknung Broenen Lindau	Landtechnik Preußner Gillersheim	Charly Gobrecht
Heimert Print Northeim	Gerd, Frauke & Lisa Heiligenstadt	KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram Gillersheim
Rudi Marquart	Axel Pielmann Suterode	Einbecker Brauhaus AG
	Karl-Heinz & Helga Pinkale	
Poliertechnik Wandrey GmbH Osterode		Udo und Heide Siegmund

Nachdem die vergangene Saison für unsere weibliche E-Jugend überaus erfolgreich verlaufen ist und mit dem Meistertitel gekrönt wurde, wollen die Schützlinge von Trainerin Michaela Friedrichs (hinten rechts) und Betreuerin Sandra Wertheim-Ronge auch in dieser Spielzeit wieder schöne Erfolge feiern.

Alles zurück auf „Anfang“

Unsere weibliche E-Jugend startet mit neu aufgestelltem Kader durch

Wie schon im letzten Jahr auch besteht die weibliche E-Jugendmannschaft der HSG Rhumetal auch in der kommenden Handballsaison aus sieben Spielerinnen des älteren und sieben Spielerinnen des jüngeren Jahrgangs. Das heißt also: Wieder alles von vorne ...

In den ersten Wochen nach den Sommerferien starteten wir unsere Trainingseinheiten mit dem richtigen Fangen und dem Einüben von vernünftigen Pässen. Danach versuchten wir uns erst einmal an richtigen Torwürfen. Und seitdem üben wir unter anderem das Spiel „Drei gegen Drei“. Diese Variante des Handballspiels kannten unsere „Neuen“ ja noch gar nicht.

Die Trainingsbeteiligung ist sehr gut, so dass man viel ausprobieren und variieren kann. Vor allem das „Handballspiel“ am Ende des Trainings ist sehr beliebt und natürlich mit so vielen Spielerinnen gut möglich.

Ich habe seit Saisonbeginn endlich auch Verstärkung als Trainerin bekommen. Seit den Sommerferien unterstützt mich Sandra Wertheim-Ronge in der Trainingsarbeit. Das hilft natürlich ungemein, da die Spielerinnen auf verschiedenen Leistungsständen sind. Was natürlich auch völlig „normal“ ist. Es ist natürlich auch meist ziemlich laut, weil immer irgendwelche Spielerinnen quatschen ... aber das ist ja bei Mädchen auch normal!!

Es macht deshalb jede Woche viel Spaß. Ich denke, den Mädels auch ... denn sonst wären ja nicht immer so viele beim Training.

Leider hatten wir bis zum jetzigen Zeitpunkt erst ein Punktspiel.

Das Spiel fand am 16. September in Hann. Münden statt. Die erste Halbzeit konnten wir überraschend ausgeglichen gestalten. So stand es nach 20. Minuten 4:4 unentschieden. Am Anfang der zweiten Halbzeit hatten wir ziemliche Schwierigkeiten und lagen schnell 10:6 hinten. Doch die HSG-Mädels kämpften sich in das Spiel zurück, schafften den Ausgleich und konnten dreißig Sekunden vor Abpfiff sogar den Siegtreffer zum 12:11 erzielen. Das war eine schöne Überraschung und wurde entsprechend bejubelt! Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Lob an alle meine Spielerinnen!!!!! Das hätte ich nicht mehr für möglich gehalten. Torschützen in diesem Spiel waren Sina, Hannah, Jella, Emma und Mia.

Als gestecktes Ziel für diese Saison erhoffe ich mir, dass sich alle Spielerinnen positiv weiterentwickeln und natürlich weiterhin so viel Spaß haben. Und wer weiß? Vielleicht springt ja noch der eine oder andere Sieg heraus ...

Unser Kader für die Saison 2018/2019 sieht so aus: Sina Friedrichs, Hannah Hentschel, Emma Schmecht, Meret Zänger, Jella Besch, Maja Armbrecht, Tedda Stöpler (alle Jahrgang 2008), Mia Hannemann, Maja Schirmacher, Charlotte Rüter, Freya Borchers, Karlotta Hustedt, Jule Fahlbusch und Sophie Charlotte Oppermann.

Da die HSG Plesse-Hardenberg ihre weibliche E-Jugendmannschaft kurz vor dem Saisonstart zurückziehen musste, stießen noch zwei weitere Spielerinnen zu uns. Hier noch einmal ein herzliches Willkommen an Hanna und Lena! Wir hoffen, dass ihr euch bei uns richtig wohl fühlen werdet!

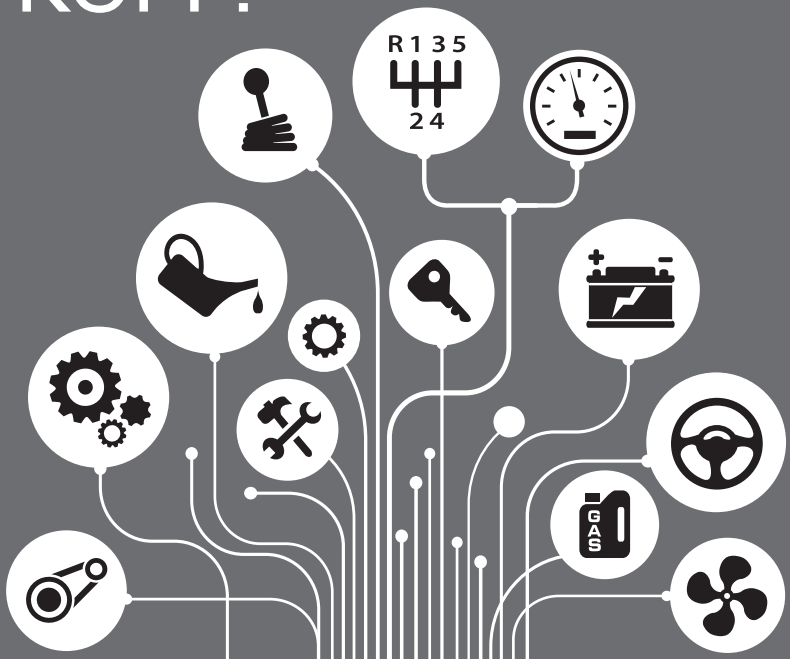
Michaela Friedrichs

EMR NORTHEIM UG & CO. KG
ENERGIEHOLZ-MULCH-RECYCLING
Annahme von Baum- und Strauchschnitt
Hackschnitzel
Rindenmulch versch. Qualitäten
verschiedene Pflanzerden
AUESTR. 7, NOM, TEL. 05551 - 9070900
MO. - FR. 8:00 - 17:00 UHR, WWW.EMR-NORTHEIM.DE

wentorf-schenkhut.de

Volkswagen Nutzfahrzeuge ŠKODA SEAT

NICHTS ALS AUTOS IM KOPF!



WENTORF & SCHENKHUT
NICHTS ALS AUTOS IM KOPF!

STECKBRIEF

Name: Marvin Kunde

Spitzname: Schmarv

Meine Mannschaft: HSG 2. Herren

Geburtsjahr: 19

Größe: 180 cm

Beruf: Student

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 4

Lieblings-Spielposition:
Rückraum Mitte, Linksaußen

Im Verein seit: 2016

Meine bisherigen Mannschaften:
TuS Zeven

Meine größten sportlicher Erfolge:
Landesligameister mit der A-Jugend

Meine größte sportliche Enttäuschung:
Landesliga-Abstieg

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Klassenerhalt

Mein sportliches Vorbild: ./.

Mein Lebensmotto: ./.

STECKBRIEF

Name: Julia Spangenberg

Spitzname: Spangi

Meine Mannschaft: 1. Damen

Geburtsjahr: 1988

Größe: 177 cm

Beruf: Sachbearbeiterin im Vertriebs-innendienst

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 14

Lieblings-Spielposition:
Linker und rechter Rückraum, Kreis

Im Verein seit: schon immer
(das müsste 1993 gewesen sein ...)

Meine bisherigen Mannschaften:
HSG Rhumetal Jugend, HSV Gillersheim/Berka Damen, dann HSG Rhumetal

Meine größten sportlicher Erfolge:
die Saison in der Oberliga mit der HSV Gillersheim/Berka

Meine größte sportliche Enttäuschung:
wüsste ich nichts ...

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Nicht wieder gegen den Abstieg spielen müssen ...

Mein sportliches Vorbild: /

Mein Lebensmotto: Carpe diem

Nach dem Ende des Trainings wurde die Gelegenheit genutzt, die beiden Nationalspielerinnen einmal so richtig auszufragen. Natürlich wurden auch ausgiebig Autogramme geschrieben. *Alle Fotos: Katja Klein*

„Voll cool, die Mädels!“

Schülerinnen und Schüler der Burgbergschule sind vom AOK Star-Training begeistert

„Voll cool!“ Nick Pinkale, Schüler der dritten Klasse an der Burgbergschule in Katlenburg-Lindau, fasst seine Einschätzung der Veranstaltung in zwei kurzen Worten treffend zusammen. Wie es bereits in der letzten Ausgabe angekündigt wurde, fand Mitte September in der Sporthalle der Burgbergschule das AOK Star-Training statt, an das sich nahtlos ein ebenfalls von den Helfern der AOK und der HSG Rhumetal betreutes „Handballfest“ anschloss.

Als „Handballstars“ hatten die Veranstalter die beiden Natinalspielerinnen Emily Bölk und Meike Schmelzer vom deutschen Meister Thüringer HC entsandt. Sie wurden von einem großen Organisationsteam, bestehend aus Helfern von der AOK, von Freiwilligen der HSG Rhumetal und des Schul-Elternrates, tatkräftig unterstützt. Auch Katja Klein, Bildungsreferentin für das Ressort Jugend beim HVN, hatte den Weg nach Katlenburg gefunden und informierte sich über diese in Niedersachsen einmalige Aktion.

Die beiden Nationalspielerinnen begleiteten das Training in der Sporthalle und gaben fachkundige Tipps und Anweisungen. Anschließend konnten die Schüler und Schülerinnen den beiden Expertinnen in einer Fragerunde Fragen stellen, die allesamt freundlich und offen beantwortet wurden. Natürlich wurde die Gelegenheit ausgiebig genutzt, um sich von beiden Handballstars Autogramme geben zu lassen.

An einem Informationsstand der AOK wurde Auskunft über dieses Projekt und andere gegeben, bei denen die Gesundheit der Kinder durch Bewegung und/oder Ernährung im Vordergrund steht. Unter den interessierten Zuschauern waren die Klassen der Burgbergschule mit ihren Lehrerinnen

Vormachen? Kein Problem! Meike Schmelzer zeigt, dass sie das Handball-Einmaleins nicht verlernt hat. Und zum Abschluss der sehr interessanten und kräftezehrenden Trainingseinheit gab es reichlich Autogramme!

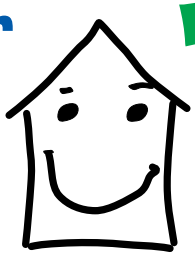
und Lehrern ebenso vertreten wie interessierte Eltern und Großeltern der Kinder. Der Förderverein der Burgbergschule hielt heiße und kalte Getränke sowie Kuchen und Brezel zur Stärkung bereit. Wegen der großen Nachfrage musste sogar Kuchen nachgeholt werden.

Im Anschluss an das Training in der Sporthalle wurden auf dem Schulhof verschiedene Übungsstationen aufgebaut, an denen im zweiten Teil des Handball-Aktionstages alle Schülerinnen und Schüler üben und trainieren konnten. Mit einer Lichtschranke wurde z.B. an einer Station die Geschwindigkeit des Balles nach dem Abwurf gemessen. An anderen Stationen wurde die Geschicklichkeit beim Dribbeln oder die Genauigkeit beim Zielwurf trainiert. Auch der Versorgungsstand des Fördervereins war auf den Schulhof umgezogen. Hier konnten sich die Erwachsenen und alle Kinder wieder mit Getränken und Kuchen oder Brezeln versorgen.

Besonderes Glück hatten alle Beteiligten mit dem Wetter. Bei herrlichem Sonnenschein wurde der Handball-Aktionstag auf dem Schulhof ebenso wie das Star-Training in der Sporthalle ein einmaliges Event!

Quelle: Homepage der Burgbergschule

Mal dahinter schauen!



ROHBAU
SANIERUNG
INNENAUSBAU
FLIESEN

i & M

Baustoffe Trümper GmbH
Wartebergweg 2
37434 Rollshausen

Telefon 0 55 28 / 92 34-0
Fax 0 55 28 / 92 34 40

www.baustoffe-truemper.de

Lindert
RAUMAUSSTATTUNG

- Gardinen - Dekorationen
- Bodenbeläge
- Sonnen- und Sichtschutz
- Insektenschutz

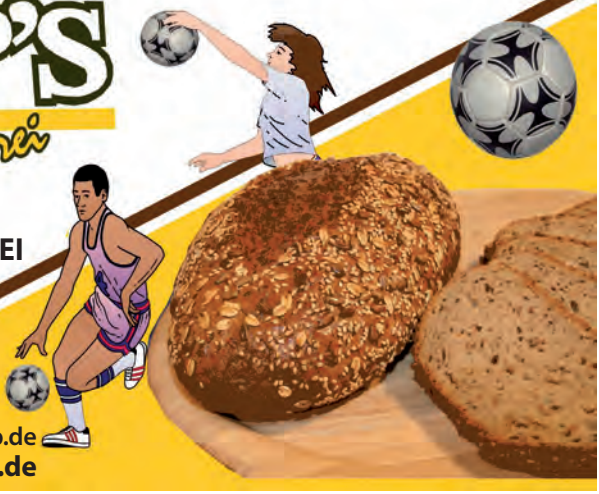
Bundesstraße 56 • 37191 Lindau • Tel. 05556 - 235

UND NACH DEM HANDBALL WIEDER ENERGIE TANKEN:

MIT EINER BROTZEIT BEI

KOPP'S
Berghof Bäckerei

KOPP'S BERGHOFBÄCKEREI
GmbH & Co. KG
Berghof 1
37434 Bilshausen
Tel. 05528 912-0



info@baeckerei-kopp.de
www.baeckerei-kopp.de

WIR STELLEN VOR:

Gitta Neitzel

1. Vorsitzende der HSG Rhumetal

Helmut Brandt

1. Vorsitzender des Handball-Fördervereins Rhumetal e.V.

In einer neuen Serie wollen wir im Laufe der Saison einige wichtige Personen vorstellen, die bei der HSG Rhumetal oder beim Handball-Förderverein die Fäden in der Hand halten. Dazu gehören natürlich die Mitglieder der Vorstände, aber natürlich auch die vielen Personen, ohne die der Sportbetrieb in unserem Verein gar nicht möglich wäre. Als da sind: Schiedsrichter, Zeitnehmer, Trainer und Betreuer. In der heutigen Ausgabe starten wir – wie es sich gehört – mit der Vorstellung der beiden 1. Vorsitzenden Gitta Neitzel (Handball-Spielgemeinschaft) und Helmut Brandt (Förderverein).

Gitta Neitzel

Eigentlich ist es überhaupt nicht notwendig, die 1. Vorsitzende der HSG Rhumetal vorzustellen. Gitta Neitzel ist seit einer gefühlten Ewigkeit als Offizielle in der HSG tätig und bekleidet den Posten der 1. Vorsitzenden bereits seit der Gründung der „großen" Spielgemeinschaft. Darüber hinaus ist sie verantwortlich für den gesamten Spielbetrieb innerhalb des Vereins. Alles in allem macht sie nicht viel Aufhebens um ihre Funktionen innerhalb des Vereins, sie sieht sich mehr als die „Arbeitsbiene" denn als Repräsentantin. Große Auftritte vor Publikum überlässt sie gern anderen. Gerade darum sind wir der Meinung, dass sie an dieser Stelle einmal vorgestellt wird.

Von ihrem Privatleben gibt Gitta nicht allzu viel preis. Geboren im Jahr 1966, wohnt

Gitta Neitzel ist seit nunmehr neun Jahren die 1. Vorsitzende der HSG Rhumetal

Gitta nach wie vor im elterlichen Haus in Katlenburg. Ihren Familienstand bezeichnet sie selbst als „Single", als ihr großes Hobby – neben dem Handball natürlich – gibt sie „Big Farm" an.

Auskunftsfreudiger ist sie, wenn es um die sportlichen Belange geht. Ihren größten sportlichen Erfolg als Trainerin errang sie im Jahr 1991, als sie mit der weiblichen C-Jugendmannschaft der HSV Gillersheim/Berka den Titel des Niedersachsenmeisters erringen konnte. Ein Kuriosum am Rande: Der Titel des Kreismeisters, der die Voraussetzung zur Teilnahme an den Meisterschaften war, musste in zwei Entscheidungsspielen gegen die damalige HSG Rhumetal ausgespielt werden. Im Hinspiel gab es einen Sieg mit 14:8 Toren, im Rückspiel unterlag man mit 7:10 und war aufgrund des besseren Torverhältnisses Meister.

Auch als Spielerin in der 1. Damen der HSV Gillersheim/Berka kann Gitta auf tolle Erfolge zurückblicken: Sie war Mitglied der Meistermannschaft in der Bezirksklassensaison 1992/1993, der Gewinn des Titels war verbunden mit dem Aufstieg in die Bezirksliga. Ein weiteres Highlight in ihrer Karriere war ein Spiel gegen die Bundesligamannschaft vom VfL Sindelfingen, das in Bad

Preußner

LANDTECHNIK e.K.

Inhaber Dirk Preußner

- **Kommunale Land- und Gartentechnik**
- **Landmaschinen-Vertrieb**
- **Landmaschinen-Reparatur**

Preußner

Landtechnik e.K.
Tränke 7 · 37191 Gillersheim
Telefon 05556 - 275
Telefax 05556 - 1794

Sooden-Allendorf stattfand und das erwartungsgemäß mit einer deutlichen 12:32-Niederlage für die Gillersheim/Berkaer Mannschaft endete.

Abschließend noch einige Zeilen zu ihrer Vereinsarbeit: Neben ihrer aktiven Laufbahn war Gitta schon frühzeitig in die Vereinsarbeit eingebunden. Sie fungiert seit dem Jahr 1980 als Zeitnehmerin und war zudem in den 1990ern sieben Jahre lang als Schiedsrichterin aktiv. Parallel dazu war sie als Trainerin bei der HSV Gillersheim/Berka tätig. Auch in die Vorstandsarbeit der verschiedenen Vereine war sie frühzeitig eingebunden. Von 1996 bis 2004 bekleidete sie das Amt der 1. Vorsitzenden bei der SG Berka, parallel dazu war sie in diversen Vorstandsposten in der HSV Gillersheim/Berka aktiv. Seit dem Jahr 2009 ist Gitta 1. Vorsitzende der „großen" HSG Rhumetal.

Helmut Brandt

Eigentlich erübrigt es sich auch, Helmut Brandt, den neuen 1. Vorsitzenden des Handball-Fördervereins, im Detail vorzustellen. Auch er ist aus der Sportszene der Gemeinde Katlenburg Lindau nicht wegzudenken. Trotzdem hat er uns einige interessante Eckdaten aus seinem Leben verraten.

Um sein Privatleben macht der im Jahr 1950 geborene Suteröder nicht viel Aufhebens. Obwohl man ihn als „Suteröder durch und durch" kennt, wohnt der selbstständige Kaufmann zusammen gemeinsam mit seiner Frau schon seit Jahren in Northeim und betrieb von dort aus auch über lange Jahre seine Geschäfte. Mittlerweile lässt er es beruflich ruhiger angehen und hat darum die Zeit, um sich als Vorsitzender des HFV um die Förderung des Handballsports im Rhumetal zu kümmern.

Auskunftsfreudiger ist er hinsichtlich seiner sportlichen Aktivitäten. Wie es früher „auf dem Dorfe" üblich war, betrieb er die Sportarten, die vor Ort ausgeübt wurden. Somit war Helmut bereits in jungen Jahren beim TSV in den Sparten Handball und Tischtennis aktiv. „Handball habe ich fast dreißig Jahre lang

Helmut Brandt hat im Frühjahr den Vorsitz im Handball-Förderverein Rhumetal übernommen

gespielt, anfangs sogar noch auf dem Großfeld", berichtet er. Genauso leidenschaftlich wie in seiner Handballkarriere jagte er auch dem kleinen Zelluloidball an der Tischtennisplatte hinterher. Und seit dem Boom des Tennissports in Deutschland in den frühen 1990er-Jahren hatte er sich zusätzlich auch der „weißen Sportart" verschrieben.

Mittlerweile lässt er es sportlich „etwas" ruhiger angehen. Trotzdem ist die sportliche Betätigung noch immer ein wichtiger Bestandteil seines täglichen Lebens. Er schwingt immer noch mit Begeisterung und großem Ehrgeiz das Tennis-Racket. Im Sommer kommen etliche Kilometer auf dem Fahrrad hinzu, im Winter frönt er der „weißen Leidenschaft" des Alpinskifahrens.

Wie selbstverständlich ist Helmut Brandt seinem Heimatverein TSV Suterode über viele Jahre als Funktionär behilflich gewesen. Von 1997 bis 2000 bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden, danach folgten 18 ununterbrochene Jahre als 1. Vorsitzender. Seit April 2018 hat er nun das Amt des 1. Vorsitzenden beim des Handball-Fördervereins Rhumetal e.V. inne. Interessant und nachahmenswert ist sein Lebensmotto: „Treibe viel Sport und arbeite mit der Jugend zusammen! Das ist wie ein Jungbrunnen …!"

PTW
Poliertechnik Wandrey

Poliertechnik Wandrey GmbH
Baumhofstraße 116 • 37520 Osterode
Tel. 05522 / 505102 • Fax 05522 / 505103
www.poliertechnik-wandrey.de

WIR STELLEN VOR:

Unser FSJ'ler Jannis Deppe

Seit den Sommerferien wird die HSG Rhumetal von einem neuen Mitarbeiter im Freiwilligen Sozialen Dienst (FSJ) unterstützt. Dieser ist in der Gemeinde Kaltenburg-Lindau bestens bekannt, denn er ist in Gillersheim wohnhaft und neuerdings auch Stammspieler in der 1. Herrenmannschaft unseres Vereins.

Die Leitung und Koordination des Aufgabengebietes von Jannis liegt in den Händen von Anna Lena Eichenberger, die als Lehrerin an der Burgberschule tätig ist. Die Einsatzgebiete des FSJ'lers sind in erster Linie die Unterstützung der Lehrkräfte von Burgbergschule und Kindergarten beim Sportunterricht sowie die Mitarbeit im Trainingsalltag bei einigen Jugendmannschaften der HSG.

Nicht unerwähnt bleiben soll an dieser Stelle die großzügige Unterstützung von Seiten der Kreis-Sparkasse Northeim, die einen Teil der finanziellen Aufwendungen für die Einrichtung der FSJ-Stelle übernommen hat.

Doch lassen wir Jannis einmal selbst erzählen, wie er die ersten Wochen seines sozialen Dienstes mit Kindern und Jugendlichen erlebt hat und welche Vorstellungen er von seiner Tätigkeit innerhalb der nächsten Monate hat.

Jannis Deppe, hier im Trikot der 1. Herrenmannschaft, ist für das nächste Jahr unser FSJ'ler

Hallo, mein Name ist Jannis Deppe. Im Rahmen meines Freiwilligen Sozialen Jahres bei dem HFV Rhumetal e.V. in Verbindung mit der Burgbergschule und dem evangelischen Kindergarten in Gillersheim bekomme ich die Gelegenheit, unterschiedliche pädagogische Berufe in der Arbeit mit Kindern kennen zu lernen.

Bis zuletzt besuchte ich die KGS Moringen, die ich nach der 12. Klasse mit dem schulischen Teil für die Fachhochschulreife verließ. Den praktischen Teil erwerbe ich im kommenden Jahr durch das FSJ. Ein weiterer Punkt für meine Bewerbung als FSJler, war die Zusammenarbeit mit Kindern, welche mir sehr viel Spaß bereitet. Außerdem übernehme ich gerne Verantwortung, was vor allem an der Grundschule oder beim Training der Jugendmannschaften der HSG Rhumetal wichtiger Bestandteil ist. Da ich selbst schon viele Jahre Handball spiele und in der HSG Rhumetal aktiv bin, unterstütze ich diese gerne durch die Arbeit während meines FSJs. Ich hoffe, dass ich mich im kommenden Jahr in vielen Bereichen einbringen kann, um sowohl mich als auch die HSG weiter zu bringen. Nicht nur im sportlichen Bereich, sondern auch in Bezug auf meine sozialen und fachlichen Kompetenzen möchte ich mich ger-

Ihr Kino am Rande des Harzes!

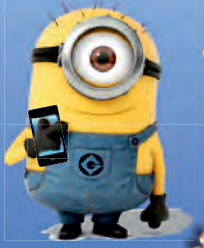
Große Filmauswahl auf 3 Leinwänden, komplett digital!

DIGITAL CINEMA
DOLBY 3D
HFR 3D

und so können Sie uns finden...

reichlich gratis
Parkplätze vorhanden

- modernste Kinotechnik für Bild und Ton
  - Dolby-Digital-Projektion in 3D- und 2D-Format
  - 3D-HFR Higher-Frame-Rate-Projektion
  - 7.1-Dolby-Digital-Sound
- superbequeme Kinosessel mit großzügiger Beinfreiheit
- alle Säle voll klimatisiert
- gemütliche Atmosphäre
- frisches Popcorn und eine große Auswahl an weiteren Kinosnacks und Getränken
- persönliche telefonische Programmauskunft



- Kartenreservierung über unsere Internetseite, Facebook oder mit dem Smartphone über die Kinowelt-App
- familienfreundliche Preise

CENTRAL-LICHTSPIELE
Hauptstraße 42a (Fußgängerzone)
37412 Herzberg am Harz
www.kinowelt-online.de
☎ **05521 / 1012**

Hilfestellung im Sportunterricht: Mit Jannis' Unterstützung schafft man jede Hürde ...

ne weiterentwickeln. Ich erhoffe mir außerdem eine gute Zusammenarbeit mit allen Trainern, Lehrern und Erziehern. Nachdem ich 12 Jahre lang selbst die Schulbank gedrückt habe, freue ich mich nun, dass ich die Tätigkeitsbereiche zum Teil auch einmal aus der anderen Perspektive kennenlernen kann und bin froh, dass ich zudem einen abwechslungsreicheren Tagesablauf habe.

In der ersten Woche musste ich mich erst einmal einfinden und alles kennenlernen, jedoch war dies kein allzu großes Problem. Jeden Montag und Dienstag bin ich bis mittags im Kindergarten in Gillersheim, danach geht es für mich, wie jeden Tag, in die Halle um die Trainer bei ihrer Arbeit zu unterstützen und den Kindern/Jugendlichen das Handballspielen nahe zu bringen. Von Mittwoch bis Freitag bin ich der Burgbergschule wo ich überwiegend den Sport- und Schwimmunterricht begleite. Zudem unterstütze ich die Lehrkräfte in Unterrichtsfächern wie Mathematik und Deutsch, indem ich einzelne SchülerInnen bei der Bearbeitung von Aufgaben unterstütze. Die Zusammenarbeit mit meiner Betreuerin Anna Lena Eichenberger ist sehr hilfreich und hat schon so manches Problem gelöst. Im Großen und Ganzen haben mir die ersten Wochen sehr viel Spaß gemacht. Obwohl ich zu Beginn noch ein bisschen aufgeregt war, da ich nicht genau wusste, was auf mich zukommt, habe ich mich mittlerweile gut eingewöhnt. Ich hoffe, dass mir die Arbeit im kommenden Jahr weiterhin viel Spaß macht und keine unerwarteten Probleme auftreten. Wenn es so weiter läuft wie bisher mache ich mir da aber keinerlei Sorgen.

Auch beim AOK Star Training in der Burgbergschule war die Hilfe von Jannis gefragt.

ADESSO

Kinder ▸ Damen ▸ Herrenmode

Hier werden Sie angezogen

Inh. Silvia Armbrecht
Osteroder Str. 14
37191 Katlenburg
Tel. 05552 - 1530
adesso-mode@t-online.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag:
9:30 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag:
9:30 Uhr - 13:30 Uhr

Dacharbeiten aller Art
Zimmerei und Fassadenbau
Holzbau · Gerüstbau
Bagger- und Kranarbeiten
Innenausbau und Wärmedämmung

Schmidt & Söhne

Dachtechnik

Friedrich-Ebert-Straße 9 · 37191 Gillersheim
Telefon 05556 / 4524

Wieder einmal Handballspaß beim Ferienprogramm

Die HSG Rhumetal hat im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Katlenburg-Lindau wieder einen Handball-Schnupperkurs für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten.

Am letzten Ferientag der Herbstferien fanden sich, trotz des schönen Wetters doch ca. 30 Kinder in der Burgberghalle ein, um entweder das Handballspielen für sich neu zu entdecken oder die Trainingspause in den Ferien zu überbrücken.

Nach einem kurzen Aufwärmspiel wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt, wobei die eine Gruppe mit kleinen Spielen, unter Anleitung von Zange ihre Fähigkeiten des Werfens und Prellens in einigen Wettspielen üben konnten. Begeistert wurden dabei die Mitspieler angefeuert, weil natürlich jeder gern mit seiner Mannschaft Sieger sein wollte.

Währenddessen konnte die andere Gruppe ihre koordinativen Fähigkeiten in einem Parcours austesten, den sich Jule überlegt hat. Besonders beliebt war dabei das Schwingen an Seilen oder das Überwinden des Mattenkastens, wobei das Hinunterrollen auf der anderen Seite am meisten Spaß machte. Eine besondere Herausforderung war es auch für die Kinder, den C-Jugendspieler Freddy im Tor zu überlisten (was jedoch nur wenigen Kindern gelang). Die einzelnen Stationen wurden von Finn-Ole, Eyk und Jule gecoacht.

In den Pausen konnten sich die Kinder dann mit Äpfeln und Bananen stärken, die von Kirsche, Carmen und Melanie in mundgerechte Stückchen vorbereitet worden waren. Mit einem Handballspiel zum Abschluss ging der gelungene Nachmittag dann dem Ende entgegen.

Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, wobei wir auch Thomas nicht vergessen wollen, der in der Zeit eine Hallentür repariert hat.

Sylke Lillie

Orthopädie-Schuhtechnik

Jakob

Ihre Füße in guten Händen

Stephan Jakob

Orthopädie-
Schuhmachermeister

www.jakob-orthopaedie-schuhtechnik.de

Ihr Spezialist...

...wenn es um die handwerklich-orthopädische Versorgung und Korrektur von Fuß-Fehlformen mit Fußstützen und schuhtechnischen Maßnahmen in Freizeit, Sport und Beruf geht.

Unser Orthopädie-Programm

- Sensomotorische Einlagen
- Computer-Fußdruckmessung (Pedographie)
- Fußscan
- Sicherheitsschuhversorgung nach DGUV 112-191 mit Einlagen / Schuhzurichtungen / Schuhen
- Diabetes-Versorgung: Schuhe und Einlagen
- Einlagen nach Maß u. Formabdruck
- Fuß- und Schuhberatung
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Sicherheitsschuhe
- Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh
- Schuhreparaturen

Tel.: 0 55 51 - 24 33
Fax: 0 55 51 - 71 43

M@il: info@jakob-orthopaedie-schuhtechnik.de

Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch: 09.00 - 13.00 Uhr

Mittwochnachmittag und
Samstag geschlossen

Hausbesuche nach Vereinbarung

STECKBRIEF

Name: Anna Lena Eichenberger
Spitzname: Lena, Kleine
Meine Mannschaft: HSG Damen
Geburtsjahr: 1989
Größe: 158 cm
Beruf: Lehrerin
Nationalität: deutsch
Trikot-Nummer: 15
Lieblings-Spielposition: Außen
Im Verein seit: 1993
Meine bisherigen Mannschaften: HSG Rhumetal,
HSV Gillersheim/Berka, DJK Blau-Weiß Hildesheim
Meine größten sportlicher Erfolge:
Aufstieg in die Oberliga mit der HSV Gillersheim/Berka
in der Saison 2008/09
Meine größte sportliche Enttäuschung:
Der Oberliga-Abstieg ein Jahr später ...

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Irgendwo zwischen Platz 1 und Platz 5
Mein sportliches Vorbild: Mein Bruder und Thomas Mogensen
(ja, ich würde auch gerne mal wieder auf der Mitte spielen)
Mein Lebensmotto:
Ein Leben ohne Hund ist möglich – aber sinnlos!

FRISEUR CARMEN WÜSTEFELD

Bornstraße 19
37191 Gillersheim
Telefon 05556 / 914867
Mobil 0170 / 2312921

Öffnungszeiten

Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 20.00 Uhr
Freitag	9.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend	8.00 – 12.00 Uhr
Montag	geschlossen

Gern vereinbaren wir auch telefonisch Ihren Wunschtermin!

TISCHLEREI WENZEL

- Fenster & Türen
- Treppenbau
- Wintergärten
- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Bestattungen

Lindauer Str. 8 37191 Gillersheim
Tel. 05556-800
Fax 05556-231

HOCH- UND TIEFBAU • IMMOBILIEN
ZIMMEREI • TISCHLEREI • BEDACHUNGEN

MÖNNIG BAU
seit 1924

Tel. 05552-99300 • www. moennig-bau.de • 37191 Elvershausen

STECKBRIEF

Name: Jan-Niklas Falkenhain

Spitzname: Falke

Meine Mannschaft: HSG 1. Herren

Geburtsjahr: 1990

Größe: 187 cm

Beruf: Betriebswirt

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 23

Lieblings-Spielposition:
Rückraum Mitte, Rückraum links

Im Verein seit: 2018

Meine bisherigen Mannschaften:
Northeimer HC, HSG Plesse-Hardenberg

Meine größten sportlicher Erfolge:
Aufstieg in die 3. Liga im Jahr 2014

Meine größte sportliche Enttäuschung:
Schulterverletzung 2016

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Platz im oberen Tabellendrittel, junge Spieler weiterentwickeln und möglichst viele Derbys gewinnen

Mein sportliches Vorbild: –––

Mein Lebensmotto: Lerne von gestern, lebe heute und plane für morgen

Esso

Esso Station Katlenburg

Pächter: Andreas Busch

Esso Synergy-Kraftstoffe

Kraftstoffe, die Ihnen dabei helfen, Ihren Motor zu reinigen und zu schützen

Waschanlage mit Shine Tecs

Pflegt Ihren Lack mit einer Schutzschicht und sorgt für dauerhaften Glanz. Besser als eine Politur!

Unser Backshop

bietet jeden Tag frische Snacks, belegte Brötchen, Plunder ... und den beliebten TigerBurger

Northeimer Straße 15
37191 Katlenburg-Lindau
Telefon 95552 8838

Öffnungszeiten:
Montag–Sonntag
5.00 – 0.00 Uhr

Öffnungszeiten der Poststelle:
Montag–Freitag
8.00 – 18.00 Uhr,
Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Esso

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Beton-, Mauer- und Verblendarbeiten für Industrie und Privat
- Erdarbeiten
- Mehr- und Einfamilienhäuser
- Altbausanierung
- Betonsanierung
- Ausführung von Generalunternehmer-Leistungen

HMN Gewerbe- und Industriebau GmbH & Co. KG
Güterbahnhofstraße 10 · 37154 Northeim
Telefon 05551 / 90845-0 · Telefax 05551 / 90845-39
www.hmn-bau-northeim.de

Handball-Leckerbissen zum Jahrewechsel

Traditionell steht unmittelbar nach dem Jahreswechsel in der Katlenburger Burgberghalle der Handball-Silvestercup an, für den seit dem vergangenen Jahr der lokale Energieversorger Harz-Energie als Namensgeber fungiert.

Für die HSG Rhumetal als Ausrichter haben sich hinsichtlich der Ausrichtung des Turniers im kommenden Jahr ungeahnte Schwierigkeiten aufgetan. Aufgrund der Austragung der Handball-WM 2019 in Deutschland und Dänemark wird in allen Spielklassen bis kurz vor Weihnachten (22./23. Dezember) gespielt, und die Saison nach einer fünfwöchigen Pause dann erst wieder Ende Januar (26./27. Januar) fortgesetzt. Unter diesen Voraussetzungen wurden von Seiten des Veranstalters Überlegungen angestellt, das Turnier auf den 20:/21. Januar zu verlegen, da sich zu diesem Zeitpunkt in der intensiven Vorbereitungsphase auf die Rückrunde befinden. Jedoch hat der Deutsche Handballbund für die Wochenenden am 12./13. und am 19./20. Januar ein generelles Spielverbot für alle Spielklassen ausgesprochen, sodass die HSG gezwungen ist, das Turnier bereits am 5. und 6. Januar stattfinden zu lassen.

Da sich zu diesem frühen Zeitpunkt die Mannschaften noch in der Weihnachtspause befinden, ist es für Mathias Zänger als Turnierdirektor diesmal besonders schwer, ein attraktives Teilnehmerfeld an den Start zu bringen. Trotzdem laufen die Vorbereitungen zufriedenstellend, da der Titelverteidiger, die A-Jugendmannschaft der Füchse Berlin mit ihrem Trainer Bob Hanning, frühzeitig zugesagt haben, ihren Titel noch einmal verteidigen zu wollen. Mittlerweile haben auch die beiden Oberligateams MT Melsungen 2 (Oberliga Hessen) und der HVN-Oberligist TuS Vinnhorst ihr Kommen zugesagt. Die Bundesligareserve der Melsunger hat vor zwei Jahren schon einmal am Silvestercup teilgenommen und musste sich dort erst im Finale den Füchsen beugen. Der TuS Vinnhorst ist den Zuschauern noch als Gegner unserer 1. Herrenmannschaft aus der letztjährigen Verbandsligasaison bekannt. Und mit Nils Eichenberger, der vor Saisonbeginn von Springe nach Vinnhorst gewechselt ist, tritt auch ein in der Burgberghalle bestens bekannter Spieler in seiner Heimatgemeinde an. Derzeit bemüht sich Mathais Zänger die beiden noch freien Startplätze für das A-Turnier mit attraktiven Mannschaften zu gesetzen. „Wir haben unsere Fühler in alle Richtungen ausgestreckt und sind sicher, dass wir den Zuschauer wieder ein überaus attraktives Teilnehmerfeld bieten können, sodass die Zuschauer weider Handball vom Feinsten zu sehen bekommen“; verspricht der Turnierleiter.

Mit dem Eickener SV hat ebenfalls ein Stammgast beim B-Turnier bereits seine Zusage gegeben. Die Mannschaft von Maik Rapzinski möchte zum dritten Mal in Folge gewinnen und den Wanderpokal gerne auf Dauer mit nach Hause nehmen. Fünf andere Mannschaften, die allesamt in der Landesliga beheimatet sind, werden allerdings versuchen, dieses Vorhaben zu vereiteln.

Sowohl für das A- als auch für das B-Turnier erwartet Zänger in den kommenden Wochen weitere Zusagen. Erfreulich ist auch, dass sich die Harz-Energie GmbH Osterode erneut als Namensgeber des Turniers zur Verfügung stellt. Beim Veranstalter freut man sich bereits auf das Event am 5./6. Januar in der Burgberghalle. Schon in der nächsten Ausgabe unserer „Handball im Rhumetal“ werden weitere Details bekanntgegeben.

Elektrofachgeschäft Elektroinstallationen
Meisterbetrieb seit 1932

Wegener

Carsten Wegener
Elektroinstallateurmeister

Ihr Partner vor Ort

Laden-Öffnungszeiten:
Montag Mittwoch Samstag 9:00 - 13:00
Dienstag Donnerstag Freitag 9:00 - 13:00 + 15:00 - 18:00

Osteroder Str. 11 37191 Katlenburg Tel. 05552 - 251
Email: info@wegener-elektrotechnik.de

STIHL VIKING SABO JOHN DEERE AL-KO ⁄TIGA

Steffen Motorgeräte
Inh. Axel Macke
Judenstraße 5
37191 Gillersheim
Telefon 05556 / 4571
Telefax 05556 / 1659
info@steffen-motorgeraete.de

STECKBRIEF

Name: Julian Hogreve

Spitzname: Heiter

Meine Mannschaft: HSG 2. Herren

Geburtsjahr: 1987

Größe: 182 cm

Beruf: Groß- und Außenhandelskaufmann

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 5

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen: Bisher habe ich keinen Abstieg miterlebt und das soll auch so bleiben! Natürlich ist jede Niederlage eine Enttäuschung, allerdings sollte man als Team die bestmögliche Leistung bringen, dann ist die Enttäuschung nicht so groß!

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen: Wir wollen viel Spaß und Erfolg haben und frühzeitig den Klassenerhalt sichern

Im Verein seit: 1992

Lieblings-Spielposition: Rückraum

Meine bisherigen Mannschaften: HSG Katlenburg/Wachenhausen, TV Jahn Duderstadt

Meine größten sportlicher Erfolge: Meister ROL / Meister Landesliga

Mein sportliches Vorbild: Andy Schmid, Roger Federer

Mein Lebensmotto: Nur der BVB!

STECKBRIEF

Name: Anton Preußner

Spitzname: Toni

Meine Mannschaft: männliche C-Jugend

Geburtsjahr: 2005

Größe: 187 cm

Beruf: Schüler

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 99 (oder 13)

Lieblings-Spielposition: Rückraum rechts

Im Verein seit: dem Minihandball

Meine bisherigen Mannschaften: alle HSG-Jugendmannschaften

Meine größten sportlicher Erfolge: Die Teilnahme an der HVN-Relegation des Jahrgangs 2004 und die Berufung in die Niedersachsen-Auswahl

Meine größte sportliche Enttäuschung: Ich kann mich an nichts erinnern ...

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen: Einen guten Tabellenplatz in der Landesliga

Mein sportliches Vorbild: spielt bei den Füchsen Berlin und heißt Fabian Wiede

Mein Lebensmotto: 1. „Immer auf dem Boden bleiben!“ und 2. „Es geht immer noch ein bisschen besser!“

Brillen Studio Schirmer e.K.

65 Jahre – Das älteste Augenoptik-Fachgeschäft Northeims (vormals Brillen Gutmann)

Sehberatung
Wie Sie Ihren Sehkomfort steigern können

Gleitsichtglasberatung
Gleitsichtgläser für jeden Anspruch

Augenprüfung mit modernster Messtechnik

Kontaktlinsenanpassung
Freiheit für Ihre Augen

Eigene Werkstatt
Wir fertigen und reparieren unsere Brillen noch vor Ort in Eigenleistung

Termine
Nach Absprache sind Termine auch außerhalb der Geschäftszeiten möglich

Hausbesuche
Wir besuchen Sie auch gerne zu Hause

Brillen Studio Schirmer e.K.

Markt 18 · 37154 Northeim
Telefon 05551 - 3432
www.brillenstudioschirmer.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr
Sa: 9.00 – 13.00 Uhr

STECKBRIEF

Name: Benjamin Ilsen

Spitzname: Benni

Meine Mannschaft: HSG 1. Herren

Geburtsjahr: 1990

Größe: 175 cm

Beruf: Handballer ;-)

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 90

Lieblings-Spielposition: Torwart

Im Verein seit: 2016

Meine bisherigen Mannschaften:
HSG Zotzenheim/St. Johann/
Sprendlingen

Meine größten sportlicher Erfolge:
HVR-Pokalsieger 2010 und 2011

Meine größte sportliche Enttäuschung:
Beim Fußball gegen „Jung“ zu verlieren

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Alle Derbys gewinnen

Mein sportliches Vorbild: Henning Fritz, Arjen Robben

Mein Lebensmotto: ./.

STECKBRIEF

Name: Janine von Berg
(ehemals Ellrott)

Spitzname: Nine

Meine Mannschaft: HSG 1. Damen

Geburtsjahr: 1992

Größe: 178 cm

Beruf: Bankkauffrau

Nationalität: deutsch

Trikot-Nummer: 8

Lieblings-Spielposition:
Linker Rückraum

Im Verein seit: 2016

Meine bisherigen Mannschaften:
GV Rollshausen, TV Jahn Duderstadt

Meine größten sportlicher Erfolge: ...
kommen noch ...

Meine größte sportliche Enttäuschung:
–––

Das will ich in dieser Saison mit meiner Mannschaft erreichen:
Im oberen Drittel der Tabelle mitspielen und nichts mit dem Abstieg zu tun haben

Mein sportliches Vorbild: habe keins

Mein Lebensmotto:
Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum!

Eine erfolgreiche Saison
wünscht das
REWE - TEAM
Katlenburg

Unsere Spielzeit für
Sie
Montag - Samstag
7.00 - 20.00 Uhr

Unsere Nr. 1 ist Bäucke!

MÖBEL
BÄUCKE
MÖBEL | KÜCHEN | WOHNKULTUR
37154 Northeim · Göttinger Straße/Ortsausgang
Tel.: 05551.97350 · info@baeucke.de · www.baeucke.de

© pressmaster - Fotolia.com

Beitrittserklärung

zum Handball-Förderverein Rhumetal e. V.

HANDBALL FÖRDERVEREIN Rhumetal e.V.

☐ Ich erkläre hiermit meinen Beitritt in den Handball-Förderverein Rhumetal und bestätige durch meine Unterschrift die Anerkennung der Vereinssatzung. Der jährliche Mitgliedsbeitrag beträgt 25,- Euro pro Jahr. *

☐ Ich wünsche eine Fördermitgliedschaft.
Den Förderbeitrag lege ich wie folgt fest: _____ Euro pro Jahr (der Mindestbetrag ist 50,- € pro Jahr) *

*** Zutreffendes bitte ankreuzen**

Name _____ Vorname _____

Straße und Hausnummer _____ Postleitzahl und Wohnort _____

Geburtsdatum _____

Telefon _____ Mobiltelefon _____

E-Mail _____

Ort, Datum _____ Unterschrift (unter 18 Jahren Unterschrift des Erziehungsberechtigten) _____

Es wird darauf hingewiesen, dass die persönlichen Angaben elektronisch gespeichert werden und für vereinsinterne Zwecke verwendet werden. Mit dem Beitritt erklärt sich das Mitglied einverstanden, dass die personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltungstätigkeit genutzt und gegebenenfalls vereinsintern weitergegeben werden können.

SEPA-Lastschriftmandat

Name des Zahlungsempfängers: Handball-Förderverein Rhumetal e.V.

Anschrift des Zahlungsempfängers: Seldeweg 27, 37154 Northeim

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE77ZZZ00001238437

Mandatsreferenz: _____ (wird vom Verein eingetragen)

Zahlungsart: wiederkehrende Zahlung

Durch meine Unterschrift ermächtige ich den Zahlungsempfänger Handball-Förderverein Rhumetal e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom HFV Rhumetal e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages zu verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name des Kontoinhabers _____

Adresse des Kontoinhabers _____

IBAN _____ BIC _____

Ort, Datum _____ Unterschrift _____

In unserer vielseitigen Arbeit rund um die HSG Rhumetal unterstützen uns die nachfolgend genannten Sponsoren

als PREMIUM-Sponsoren

Harz Energie GmbH & Co. KG, Osterode
KSN Kreis-Sparkasse Northeim
Rhumepark Entertainment KG, Lindau

als TOP-Sponsoren

Einbecker Brauhaus AG, Einbeck
Sportteam Freckmann, Bovenden
Gärtnerei Kreitz, Gillersheim
Heimert Print GmbH, Northeim
Katlenburger Kellerei Dr. Demuth, Katlenburg
Kempa Sportbekleidung, Balingen
Rats-Apotheke, Lindau
Scheithauer Reisen GmbH, Lindau
VGH Versicherungsbüro Hans-Jürgen Schulze, Katlenburg
Restaurant + Reiterhof Wellenreiter, Seeburg
Autohaus Washausen, Dorste
Pizzeria & Ristorante Zia Maria, Katlenburg

als BASIC-Sponsoren

KFZ-Meisterbetrieb Rüdiger Bertram
BKK Technoform, Göttingen
Bautrocknung Holger Broenen, Lindau
Tischlerei Deppe, Gillersheim
Zimmerrei Holger Isermann, Wachenhausen
Orthopädie-Fachgeschäft Jakob, Northeim
LBS Immobilienzentrum, Northeim
Ingenieurbüro Claus Peter Otte, Gillersheim
Gebäudetechnik Jens Peters, Gillersheim
Garten- und Landschaftsbau Axel Pielmann, Suterode
Installateur und Heizungsbau Schröder, Katlenburg
Gartenservice Stolz, Katlenburg
VDS – Kinowelt, Herzberg
Poliertechnik Wandrey, Osterode
Wentorf & Schenkhut GmbH, Osterode

als weitere Sponsoren

Adesso Modegeschäft, Katlenburg
Aloha Aqua-Land, Osterode
AOK – Die Gesundheitskasse
Badeparadies Eiswiese – Göttinger Sport und Freitzeit GmbH, Göttingen
Möbelhaus Bäucke, Northeim
Lackiercenter Clausen, Gieboldehausen
Gesundheitszentrum Roy Kühne, Northeim
Reifen-Autoservice Ehrhardt, Wulften
EMR Energieholz – Mulch – Recycling, Northeim
Etimex TecCenter, Bad Salzdetfurth
HMN Gewerbe- und Industriebau, Northeim
Kopps Berghof-Bäckerei, Bilshausen
Karl Lindert GmbH, Lindau
Marquardt Vertriebs-GmbH, Katlenburg
Meyerbau GmbH, Lindau
Mönnig-Bau, Elvershausen
Forstbetrieb Müller, Wollershausen
FOTOSTUDIO 23, Katlenburg
Fleischerei Neidhardt, Katlenburg
PEDO Schweißtechnik, Elvershausen
Pizzeria Picasso, Katlenburg
Preußner Landtechnik, Gillersheim
Publicity – Das Werbeteam, Dorste
REWE-Markt Adolph, Katlenburg
Brillenstudio Schirmer, Northeim
Dachtechnik Schmidt & Söhne, Gillersheim
Silkes Frisierstübchen, Katlenburg
Steffen-Motorgeräte Axel Macke, Gillersheim
Trümper Baustoffe, Rollshausen
Volksbank Mitte eG, Katlenburg
Elektro-Fachgeschäft Wegener, Katlenburg
Tischlerei Wenzel, Gillersheim
Friseursalon Carmen Wüstefeld, Gillersheim
Wüstefeld-Transporte, Bilshausen
Getränkehandel Wehmeyer, Osterode

Einer für Alle: Harz Energie ecoGas!

Mit unserem Harz Energie ecoGas sind Sie auf der sicheren Seite: Egal wie hoch Ihr Erdgasverbrauch ist, Sie fahren immer günstig – mit unserer Bestabrechnung. Jetzt umstellen und entspannt zurücklehnen!

05522/503-8800
www.harzenergie.de

HarzEnergie
einfach. bestens. versorgt.